

bonjour goedendag

AIRFRANCE  KLM  

das expedient:innenmagazin

ausgabe sommer 2025



100 Jahre Delta Air Lines

Erinnerung an zehn Jahrzehnte Luftfahrtgeschichte
und Ausblick auf neue Produkte

Mit NDC Verkaufsvorteile nutzen

Alle Infos zum neuen Vertriebskanal sind auf
www.AFKL.biz verfügbar

Sauberer, leiser und komfortabler

Berlin empfängt den ersten Airbus A321neo von KLM



Streckennetz-Ticker

+++ Air France (AF): Bari (BRI) – Paris-CDG 06APR25-25OKT25 3-4 x wö. mit E90; Palma de Mallorca (PMI) – Paris-CDG 30MRZ25-24OKT25 2-18 x wö. mit E90; Tanger (TNG) – Paris-CDG 30MRZ25-22OKT25 3 x wö. mit 320; Verona (VRN) – Paris-CDG 31MRZ25-25OKT25 4 x wö. mit E90; Heraklion (HER) – Paris-CDG 05APR25-25OKT25 1-15 x wö. mit 320; Malta (MLA) – Paris-CDG 05APR25-25OKT25 1-4 x wö. mit 320; Dubrovnik (DBV) – Paris-CDG 12APR25-25OKT25 1-12 x wö. mit E90/318; Palermo (PMO) – Paris-CDG 12APR25-25OKT25 1-11 x wö. mit E90; Ibiza (IBZ) – Paris-CDG 19APR25-18OKT25 1-15 x wö. mit E90; Fortaleza (FOR) – Cayenne (CAY) ab 22APR25 di. mit 320; Cork (ORK) – Paris-CDG 01MAI25-25OKT25 tgl. mit E90; Minneapolis/St. Paul (MSP) – Paris-CDG 05MAI25-28SEP25 tgl. mit 789; Riad (RUH) – Paris-CDG ab 19MAI25 3-5 x wö. mit 359; Orlando (MCO) – Paris-CDG ab 21MAI25 4 x wö. mit 359; Faro (FAO) – Paris-CDG 07JUN25-31AUG25 1-4 x wö. mit E90; Québec-City (YQB) – Paris-CDG 12JUN25-05OKT25 3 x wö. mit 77W; Rhodos (RHO) – Paris-CDG 05JUL25-31AUG25 4 x wö. mit 320/321; Tirana (TIA) – Paris-CDG 05JUL25-30AUG25 3 x wö. mit 320; Olbia (OLB) – Paris-CDG 05JUL25-31AUG25 2 x wö. mit E90; Mykonos (JMK) – Paris-CDG 06JUL25-31AUG25 6 x wö. mit 320; Split (SPU) – Paris-CDG 06JUL25-31AUG25 6 x wö. mit E90; Teneriffa (TFS) – Paris-CDG 06JUL25-31AUG25 2-mal wöchentlich mit 320; Tromsø (TOS) – Paris-CDG 06JUL25-31AUG25 so. mit 319+++

+++ KLM Royal Dutch Airlines (KL): Exeter (EXT) – Amsterdam ab 30MRZ25 tgl. mit E7W; Ljubljana (LJU) – Amsterdam (AMS) ab 30MRZ25 tgl. mit E90; Salt Lake City (SLC) – Amsterdam (AMS) 30MRZ25-19OKT25 3 x wö. mit 772; Split (SPU) – Amsterdam (AMS) 01APR25-25OKT25 14 x wö. mit 73W; Dubrovnik (DBV) – Amsterdam (AMS) 05APR25-1-9 x wö. mit 73H; Ibiza (IBZ) – Amsterdam (AMS) 05APR25-25OKT25 1-10 x wö. mit 73H; Palma de Mallorca (PMI) – Amsterdam (AMS) 13APR25-25OKT25 2-7 x wö. mit 295; Biarritz (BIQ) – Amsterdam (AMS) 19APR25-25OKT25 2-7 x wö. mit E90; San Diego (SAN) – Amsterdam (AMS) 08MAI25-23OKT25 3 x wö. mit 789; Amsterdam (AMS) – Sint Maarten (SXM) – Georgetown (GEO) – Amsterdam (AMS) ab 04JUN25 3 x wö. mit 332; Hyderabad (HYD) – Amsterdam (AMS) ab 02SEP25 3 x wö. mit 772 +++

+++ Delta Air Lines (DL): München (MUC) – Detroit (DTW) 21APR25 – 25OKT25 tgl. mit 332/764; Berlin (BER) – New York-JFK 16APR25-25OKT25 bis zu 7-mal wö. mit 333/76W +++

+++ Transavia (TO): Berlin (BER) – Paris (ORY) bis zu 14 x wö. mit 32N/73H; München (MUC) – Paris (ORY) 03APR25-06JUL25 & 08SEP25-23OKT25 3 x wö. mit 73H; Berlin (BER) – Nantes (NTE) 04APR25-30JUN25 & 08SEP25-24OKT25 2 x wö. mit 73H +++

Streckennetz-News zum Sommerflugplan 2025 finden Sie regelmäßig aktualisiert auf [Air France KLM Business Solutions](#) in der Rubrik „Neuigkeiten“ und auf [www.AFKLdocs.info](#), der Downloadseite für Reiseprofis, in der Rubrik „Streckennetz“.

In dieser Ausgabe

- titel

4 100 Jahre Delta Air Lines
Erinnerung an zehn Jahrzehnte Luftfahrtgeschichte und Ausblick auf neue Produkte

14 Mit NDC Verkaufsvorteile nutzen
Alle Infos zum neuen Vertriebskanal sind auf [www.AFKL.biz](#) verfügbar

20 Sauberer, leiser und komfortabler
Berlin empfängt den ersten Airbus A321neo von KLM
- unser streckennetz

2 Streckennetz-Ticker

12 31 Ziele in den USA und Kanada
Im Sommerflugplan 2025 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

18 Das Tor zu Devon und Cornwall
KLM nimmt mit Exeter ihr 18. Ziel im Vereinigten Königreich auf

32 Das unbekannte Südamerika
KLM fliegt erstmals nach Georgetown in Guyana

blick hinter die kulissen

29 Air France feiert 75 Jahre Präsenz in Berlin
Zahlreiche Flughafen-Jubiläen zeigen die traditionsreiche Deutschland-Präsenz
- nachhaltigkeit

23 Die Zukunft ist elektrisch
KLM und der Flughafen Amsterdam-Schiphol treiben emissionsfreie Bodenabfertigung voran

26 Globales Engagement für SAF
„Sustainable Aviation Fuel“-Beitrag auf allen Flügen von Air France und KLM eingeführt

36 Aufräumen für die Umwelt und Tickets für den Urlaub gewinnen
Müllgreifer bestellen und Cleanup organisieren

produkt-update

16 Weniger Gewicht, mehr Privatsphäre
Einführung der KLM World Business Class-Sitze in der Boeing 777 abgeschlossen

wir im web

34 Docs & Download - Updates
Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite [AFKLdocs.info](#)

39 Surfin' AFKL
Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind

gewinnspiel

40 Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt
Eine Reise in die „drei Guyanas“ zu gewinnen

Hinweis in eigener Sache ...

Möchten Sie „bonjour goedendag“ als Printerzeugnis abonnieren? In jedes stationäre IATA-Reisebüro verschicken wir bis auf Widerruf ein Exemplar unseres Expi-Magazins per Post. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich Ihr persönliches Exemplar auf [www.afkl-expedienten.info](#) ins Büro oder Home-Office zu bestellen. Das Papier für die Produktion dieser Ausgabe besteht komplett aus Recyclingpapier. Es spart durchschnittlich 78 % Wasser, 68 % Energie und 15 % CO₂-Emissionen im Vergleich zu Frischfaserpapier ein. Die nächste Ausgabe Winter 2025/2026 wird im Oktober 2025 ausgeliefert.



Printversion von „bonjour goedendag“ abonnieren



IMPRESSUM

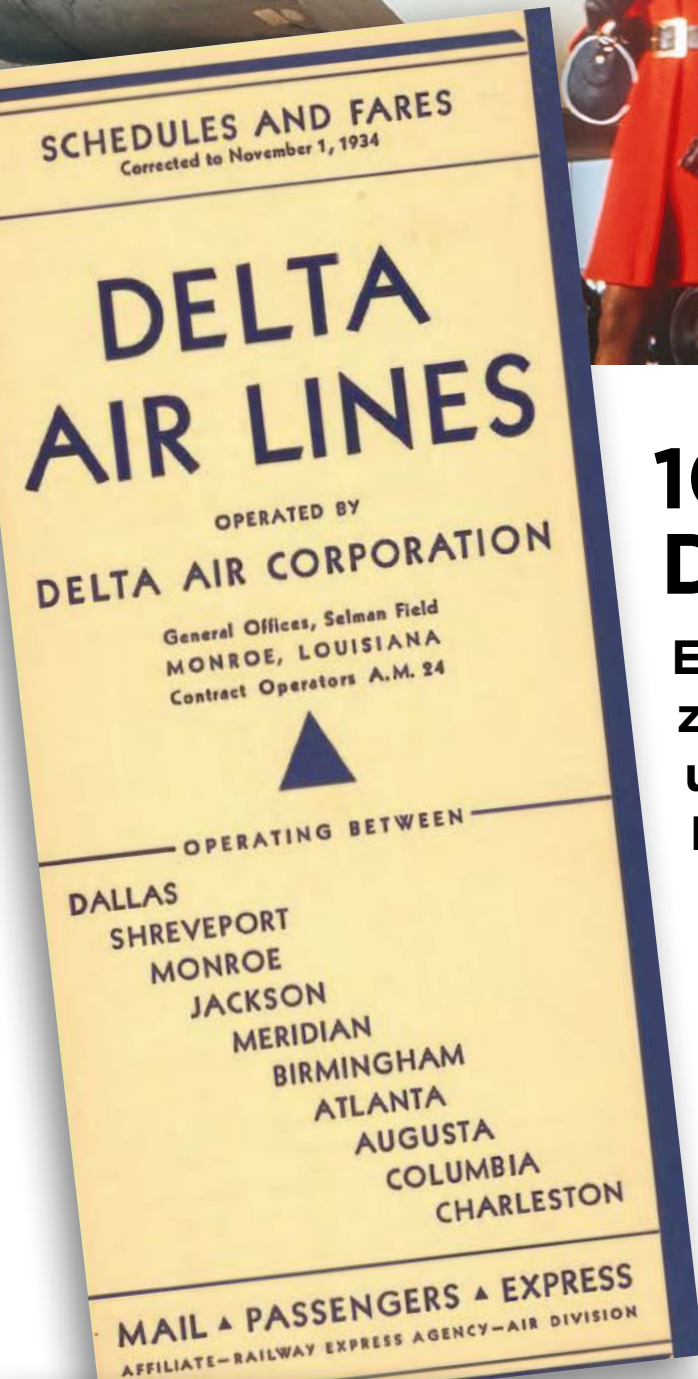
Herausgeber: Air France-KLM, Direktion für Deutschland, De-Saint-Exupéry Straße 10, 60549 Frankfurt
Redaktion: Carl Schelleman, Armelle de Cordoue, Christoph Kessel, Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Freitag, f2kreation, Eltville; Alle Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert, jedoch ohne Gewähr.
Stand: 26. März 2025 | **Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich
Design & Realisation: Mainzer Ring – Die Marketing Zentrale, MZ Ring GmbH & Co. KG, [www.mzring.de](#)
Bildmaterial: Air France, Airport Nürnberg, Delta Air Lines, DUS Airport, EXPLORER Fernreisen, Flughafen Berlin Brandenburg – Ekaterina Zershchikova und Günter Wicker, Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Flughafen München GmbH, KLM, Adobe Stock, privat
Ihr Kontakt zu uns: mail.bonjourgoedendag@airfrance.fr

BUSINESS SOLUTIONS

TIPPS

Tipps und Infos zu unseren Beiträgen finden Sie auf Air France KLM Business Solutions für Reisebüros und auf unserer Download-Seite für Reiseprofis. Klicken Sie auf [www.AFKL.biz](#) bzw. [www.AFKLdocs.info](#) und folgen Sie dem Navigationsweg am unteren Seitenrand.





100 Jahre Delta Air Lines

Erinnerung an zehn Jahr- zehnte Luftfahrtgeschichte und Ausblick auf neue Produkte

Am 2. März 2025 wurde Delta Air Lines 100 Jahre alt. Der transatlantische Joint Venture-Partner von Air France-KLM hat sein 100-jähriges Bestehen dank vieler Dinge erreicht – unter anderem dank der Nachfrage nach komfortablen und zuverlässigen Flügen rund um die Welt und der charakteristischen Herzlichkeit der Delta-Angestellten. Was Delta nach eigener Aussage vor allem antreibt, sind ihre Mitarbeitenden. Erfahren Sie, wie jede Delta-Generation die nächste inspiriert. Wir schauen auf die vergangenen 100 Jahre des SkyTeam-Gründungsmitglieds zurück und blicken auf die neuen Annehmlichkeiten, die Delta in der nächsten Zeit einführen wird.

Deltas 100-jährige Reise durch die Geschichte

1925

Huff Daland Dusters, der Vorgänger von Delta und das erste Unternehmen für Schädlingsbekämpfung aus der Luft, wird am 2. März 1925 in Macon, Georgia, gegründet und wird einige Monate später nach Monroe, Louisiana, umziehen.



1929

Der erste Passagierflug wird mit Geschäftsreisenden durchgeführt.



1941

ATL wird zum Hauptsitz von Delta.

1946

Delta steigt offiziell ins Frachtgeschäft ein.

1954

In der ersten Klasse, dem Golden Crown Service, werden zum ersten Mal reservierte Sitzplätze eingeführt.

1956

Das erste Schlecht-Wetter-Vermeidungsradar wird in Delta-Flugzeugen installiert.

1957

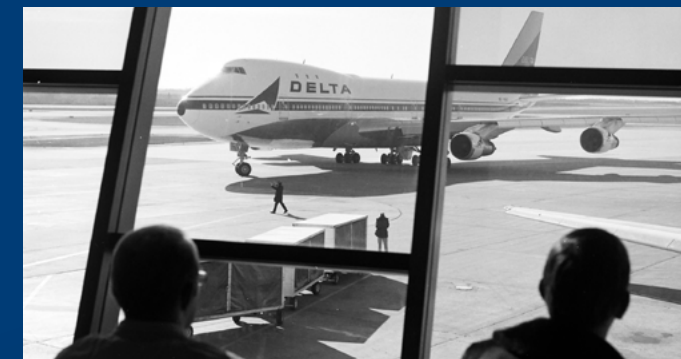
Die erste Delta-Flughafenlounge wird eingeführt.

1964

Die elektronische Reservierung von Delta-matic wird eingeführt.

1968

Delta führt für ihre Flugzeugflotte ein Standard-Farbschema ein – die klassische „Widget“-Markenlackierung.



1969

Geschlossene Gepäckwagen mit Ablagen und Seitenvorhängen zum Schutz des aufgegebenen Gepäcks werden in der Flugzeugabfertigung verwendet.

1970

Erstmals wird Audio-Unterhaltung an Bord geboten.

1974

Zum ersten Mal wird Delta zur Airline mit dem besten Kundenservice unter den großen US-Fluggesellschaften gekürt.

1978

Der „Airline Deregulation Act“ wird verabschiedet. Delta nimmt erstmals einen transatlantischen Service auf: von Atlanta nach London.



1979

Erstmals fliegt Delta Deutschland an: Atlanta wird mit Frankfurt/M. verbunden.



1981

Einführung des Vielfliegerprogramms. Es wird 1995 in SkyMiles umbenannt.

1982

Mitarbeitende sammeln 30 Millionen US-Dollar, um „The Spirit of Delta“, die erste Boeing 767 der Fluggesellschaft, zu kaufen, als Dank für Deltas Unterstützung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.



1988

Zu den kostenlosen Snacks an Bord werden Biscoff-Kekse hinzugefügt.

1992

Zu den neuen Bordtechnologien gehören Telefone in den Rückenlehnen der Sitze und Live-Radioübertragungen.

1995

Delta wird zur offiziellen Fluggesellschaft der Olympischen Spiele 1996 ernannt.

2000

Die SkyTeam-Allianz wird gegründet.

2001

Selbstbedienungsterminals an Flughäfen werden im gesamten Netzwerk eingeführt.

2008

Fusion mit Northwest, wodurch eine globale Fluggesellschaft mit Passagier- und Frachtbetrieb in allen Regionen der Welt entsteht.

2011

Einführung von Sky Partner Reports und mobiler Gepäckverfolgung mit der Fly Delta App

2014

Einführung des Delta Professional B2B-Portals

2015

Einführung von fünf differenzierten Sitzprodukten an Bord



2018

Globale Corporate Priority für Reisende mit Firmenvertrag wird eingeführt.

2020

Start des Global Sales Support-Chats, um Reisebüros noch besser zu unterstützen

Neue Kabinenausstattung in der gesamten Flotte

Zum ersten Mal seit fast 30 Jahren hat Delta im Herbst damit begonnen, eine neue Kabinenausstattung einzuführen: neue Sitzmaterialien, verbesserte Beleuchtung, neue Farben und vieles mehr. Unsere gemeinsamen Kund:innen können sich auf durchdachte Verbesserungen in allen Reiseklassen freuen, darunter:



- Ein neues Sitzdesign in Delta One® mit weichem und atmungsaktivem Stoff aus einer Woll-Nylon-Mischung für ein angenehmes Gefühl an Bord
- Premium-Sitze in allen Klassen mit modernen Sitzbezügen in Delta Premium Select und First Class und neuen Memory-Schaumstoff-Kissen für Kund:innen, die in Delta Comfort+® oder der Main Cabin in Deltas Großraumflugzeugen reisen
- Innovative, auf die jeweilige Flugphase abgestimmte Beleuchtung, die es den Reisenden

ermöglicht, ausgeruht anzukommen und sich besser auf ihre Zeitzone einzustellen. Die atmosphärischen Optionen schaffen eine komfortable Umgebung für die Reisenden, damit sie sich entweder entspannen und ausruhen oder so produktiv bleiben können, wie sie es wünschen.

- Auch die Toiletten werden mit hellen Wänden und einer Akzentwand gegenüber dem Spiegel aufgefrischt. Die Schränke in den Toiletten werden in einem frischen und modernen Azurblau gehalten sein. Der Boden besteht aus einem glatten Material mit Farbflecken, was für verbesserte Sauberkeit und sicheren Halt sorgt.

Die erneuerte Innenausstattung wurde im letzten Herbst erstmals in einer Boeing 757 eingebaut. Sie wird in diesem und den kommenden Jahren sukzessive auf andere Flugzeuge erweitert, angefangen mit einem Airbus A350-900.



Wie die Finanzierung eines Flugzeugs 1982 gestemmt wurde

In einer schwierigen Zeit, die durch eine schwache Wirtschaft im Jahr 1982 verursacht wurde, brauchte Delta ein neues Flugzeug, um die wachsende Nachfrage nach internationalen Reisen zu bedienen. Unter der Leitung von drei Flugbegleiter:innen und auf Initiative von Delta-Mitarbeitenden als Ausdruck ihrer Wertschätzung für das Unternehmen brachte „Projekt 767“ genug Geld ein, um Deltas erste Boeing 767 zu kaufen.





Surfen über den Wolken

Schnelles, kostenloses WLAN mit Delta Sync

Delta ist auf dem Weg, das Erlebnis an Bord zu verändern und schnelles, kostenloses WLAN von T-Mobile auf jeden ihrer Flüge zu bringen. Erstmals auf der CES 2023 angekündigt, wird zuverlässige Konnektivität in Streaming-Qualität vom Schließen der Boarding-Tür bis zur Ankunft des Flugzeugs am Gate verfügbar sein, sodass unsere gemeinsamen Kund:innen, die SkyMiles®-Mitglieder sind, während der Reise eine Verbindung herstellen und ihre Zeit auf eine für sie passende Weise verbringen können – genau wie zu Hause, und natürlich kostenlos.

Delta-Teams arbeiten mit Satellitenpartnern zusammen, um sicherzustellen, dass jedes Flugzeug über die beste Technologie an Bord verfügt, um ein konsistentes und zuverlässiges Erlebnis zu bieten:

- Innerhalb der USA: Aktuell ist schnelles, kostenloses WLAN auf mehr als 720 Flugzeugen verfügbar. Das entspricht 90 % der Inlandsflotte. Dazu gehören alle Boeing 737- und 757-Flugzeuge, alle Airbus A321ceo, A321neo, A320, A319 und A220-300 sowie die meisten A220-100-Flugzeuge. Ziel ist es, die verbleibenden Flugzeuge in diesem Jahr entsprechend auszurüsten.
- International: Die Arbeiten zur Ausweitung des kostenlosen WLANs auf internationale Langstrecken sind im Gange, aber Delta nimmt sich mehr Zeit, um den Service zu testen und zu verbessern, um sicherzustellen, dass die Reisenden das bestmögliche Erlebnis genießen können, bevor zusätzliche Märkte mit schneller, zuverlässiger und kostenloser Konnektivität online gehen. Updates finden Sie in diesem Magazin bzw. im monatlichen Newsletter (siehe Seite 39).
- Regional: Streaming-fähige Konnektivität wird aktuell auf Deltas Flotte von mehr als 400 Regionaljets (sowie den Boeing 717-Flugzeugen) angegangen und in diesem Jahr allgemein verfügbar werden.

Delta Sync Wi-Fi ist vom Pushback bis zum Parken verfügbar. Sobald die Einstiegstür geschlossen ist, können Reisende eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk an Bord herstellen, indem sie in den Einstellungen ihres Geräts das Netzwerk „DeltaWiFi.com“ auswählen. Nach der Verbindung geben unsere gemeinsamen

Kund:innen ihre SkyMiles-Nummer und ihr Passwort ein. Eine Verbindung mit mehreren Geräten ist möglich. Reisende, die bisher kein SkyMiles-Konto eröffnet haben, können sich bei Bedarf direkt von der Anmelde-seite aus kostenlos registrieren, um sofortigen Zugriff auf Delta Sync Wi-Fi zu erhalten. Reisende, die kein SkyMiles-Konto eröffnen möchten, haben trotzdem die Möglichkeit, für den WLAN-Zugang zu bezahlen. Sie erhalten unabhängig von der Verbindungsart dieselbe schnelle, zuverlässige Verbindung.

In Zusammenarbeit mit Thales Avionics, einem weltweit führenden Anbieter von Bordtechnologien, führt Delta ein Delta Sync Seatback-Erlebnis der nächsten Generation ein. Die Fluggesellschaft geht davon aus, dieses Bordunterhaltungserlebnis ab 2026 mit ausgewählten neuen Flugzeugen an Bord zu bringen:

- Ein intelligentes 4K-HDR-QLED-Display, das ein kontrastreiches, lebendiges Kino-ähnliches Seherlebnis bietet, das an Bord genauso gut aussieht wie zu Hause.



- Bluetooth®-Funktionen in allen Kabinen, damit Reisende ihre persönlichen drahtlosen Geräte koppeln können.
- Eine fortschrittliche Empfehlungsmaschine, die Inhalte an die Präferenzen der Reisenden anpasst, sodass diese weniger Zeit mit Scrollen und mehr Zeit mit Genießen verbringen.

Die folgenden Upgrades der Delta Sync Seatback-Funktionen in den nächsten Jahren ermöglichen den Reisenden ein geführtes, intuitiveres Flugenerlebnis:

Onboard Experience Planner

SkyMiles-Mitglieder haben die Möglichkeit, Präferenzen anzugeben, z.B. ob sie lieber nicht gestört werden möchten oder für den Service geweckt werden möchten. Diese Auswahl wird der Crew nahtlos mitgeteilt.

Übersetzung von Ansagen in der Rückenlehne

Sie ermöglicht es Reisenden, wichtige Fluginformationen zu verstehen, unabhängig von ihrer Muttersprache, und macht das Reiseerlebnis für Kund:innen mit Hörbeeinträchtigungen zugänglicher.

Ankunftsmodus

Wichtige Informationen vom Reisetag aus der Fly Delta-App werden direkt auf den Bildschirm in den Rückenlehnen angezeigt.

Reisende, die ihr SkyMiles-Konto nicht mit dem Bildschirm in der Rückenlehne koppeln möchten (Delta Sync Seatback), können dennoch Filme, Fernsehserien und Audioinhalte genießen, haben jedoch keinen Zugriff auf die Personalisierungsfunktionen, die mit dem neuen Anmeldeerlebnis verbunden sind.

Delta Sync

Delta Sync ist Deltas Personalisierungsmarke, die die Zukunft des Reisens durch die SkyMiles®-Mitgliedschaft vorantreibt. Sie umfasst derzeit zwei branchenführende Unterhaltungsprodukte, die als Teil des WLAN-Erlebnisses an Bord eingeführt wurden. Delta Sync Wi-Fi bringt Konnektivität in Streaming-Qualität in den Himmel und ist auf persönlichen Geräten – Mobiltelefonen, Laptops usw. – über die Delta Sync Wi-Fi-Anmeldeseite verfügbar. Delta Sync Seatback wertet Deltas Bildschirme in den Rückenlehnen auf, sodass sie sich eher wie Smart-TVs anfühlen. Delta Sync ist nahtlos in die SkyMiles-Mitgliedschaft und die Fly Delta-App integriert und sorgt so für das ultimative personalisierte Erlebnis auf inneramerikanischen Flügen am Himmel. SkyMiles-Mitglieder können sich über ein aufgefrischtes Erscheinungsbild, erstklassige Inhalte und Smart TV-Funktionen freuen, die sich wie zu Hause genutzte Streaming-Dienste anfühlen. Zu diesen Funktionen gehören das Merken der



Stelle, an der sie in einem Film aufgehört haben, das Auflisten ihrer Lieblingsfilme und -serien und mehr. Delta Sync Seatback bietet SkyMiles-Mitgliedern außerdem eine Reihe von Tools für den Reisetag, die ihre Reise vereinfachen sollen.

Gratis Highspeed-WLAN auch bei Air France

Auch Air France führt in diesem Jahr kostenloses Hochgeschwindigkeitsinternet an Bord ihrer Flotte ein. Der neue Service steht Reisenden in allen Klassen über ihr Flying Blue-Konto zur Verfügung und wird das derzeitige Angebot ersetzen.





Zwei Orte zum Entspannen

Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Delta One®-Lounge und Delta Sky Club®

In den 2024 eröffneten Delta One-Lounges an den Drehkreuzen Boston, New York-JFK und Los Angeles genießen unsere gemeinsamen Kund:innen ein neues Premium-Lounge-Erlebnis. Für einen sehr exklusiven Kreis an Reisenden sind die neuen Lounges mit luxuriösen Designelementen ausgestattet, die die einzigartigen Merkmale der jeweiligen Stadt widerspiegeln und ein besonderes Erlebnis vor und nach dem Flug bieten, einschließlich ausgezeichneter



Speisen und Spa-ähnlicher Wellness-Behandlungen. Zusätzlich zu den drei Delta One-Lounges bietet Delta an über 37 Flughäfen in den USA und in Tokio-HND mit dem Delta Sky Club einen besonderen Ort der Entspannung vor dem Abflug. Um unsere gemeinsamen Kund:innen besser beraten zu können, finden Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Delta One Lounge und dem Delta Sky Club zusammengestellt.



Wie eine Frau Delta ihren Namen gab

Wenn man Deltas ikonisches Widget-Logo betrachtet, könnte man meinen, der Ursprung des Namens stamme ausschließlich aus dem griechischen Buchstaben, der ihr ihren Namen gab. Der wahre Ursprung ist jedoch weniger bekannt: „Delta“ wurde dem Airline-Gründer C.E. Woolman von einer seiner vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen, Catherine FitzGerald, vorgeschlagen. Sie empfahl eine Hommage an die Mississippi-Delta-Region, in der der Vorgänger der Airline, Huff Daland Dusters, seinen Anfang nahm. Die reichen landwirtschaftlichen Wurzeln der Region reichen tief, und die Landwirtschaft ist noch immer ein wichtiger Aspekt ihrer Kultur und ihres Charakters.

FitzGerald zog 1926 nach Monroe, Louisiana, kurz nachdem Huff Daland seinen Betrieb (und 18 Doppeldecker) dorthin verlegt hatte. Nachdem Woolman 1928 den Kauf dessen geleitet hatte, was



Delta werden sollte, wurde FitzGerald eine seiner vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen und stellvertretende Schatzmeisterin des Unternehmens. Sie war bis zu seinem Tod im Jahr 1966 auch Woolmans Sekretärin und ging 1968 nach einer über 40-jährigen Karriere in der Luftfahrt in den Ruhestand. Während ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit als Führungskraft bei Delta war FitzGerald eine der wenigen Frauen in den Organigrammen des Unternehmens. Von 1930 bis 1934 war sie auch Mitglied des Vorstands von Delta – eine weitere seltene Leistung für die damalige Zeit.

		Delta Sky Club®	Delta One Lounge®
Standort		50 Clubs an 37 Flughäfen in den USA und in Tokio-HND	aktuell in Boston, New York-JFK und Los Angeles
Zugangs- optionen mit einer Bord- karte für den Abflugtag	Reisende in Delta One®	Inlandsabflug in Delta One	Inlandsflug in Delta One (Ankunft und Abflug)
		Internationaler Abflug in Delta One	Internationaler Flug in Delta One (Ankunft und Abflug)
		Inlandsflug mit Anschluss an/von einem internationalen Delta One-Flug	
	Reisende in einer SkyTeam First- oder Business Class (mit Ausnahme von Delta)	Internationaler Flug in First oder Business Class	Internationaler Flug u.a. in Air France La Première, Business*, KLM World Business Class, Korean Air First Class und Prestige Class, Virgin Atlantic Upper Class (Ankunft und Abflug)
	Delta SkyMiles Diamond, Platinum und Gold Medalli- on-Mitglieder	Internationaler Flug in Delta Premium Select, Delta One oder der entsprechenden Kabine eines von einem Delta-Partner, plus eine Begleitung in den entsprechenden Reiseklassen.	-
		Flug nach Mexiko, Kanada oder Mittelamerika in First Class, plus eine Begleitung in First Class	-
	SkyTeam Elite Plus-Mitglieder (inklusive Flying Blue Gold und Platinum, ohne Delta SkyMiles)	Internationaler Flug von SkyTeam	-
		Inlandsflug als Anschluss von SkyTeam zu oder von einem internationalen Flug am selben Tag, plus eine Begleitung	-
	Mitgliedschaft von Delta SkyMiles® Medallion- Mitgliedern	Wahl zwischen individueller Mitgliedschaft und Executive-Mitgliedschaft mit der Möglichkeit bis zu zwei Reisende mitzubringen	-
	Inhaber:innen an- derer Karten	Einzelheiten sind auf delta.com - Reiseinformationen - Delta Sky Club - Zugang und Richtlinien abrufbar	-
Speisen		Saisonale Speisekarte inklusive morgendlicher Frühstücksfavoriten sowie eine Auswahl an Suppen, frischen Salaten, Sandwiches, regionalen Spezialitäten, schnellen Snacks und köstlichen Desserts, die den ganzen Tag über erhältlich sind.	Außergewöhnliche Kulinarik, inklusive Mehr-Gänge-Menüs, die am Platz serviert werden, sowie Premium-Weine und Spirituosen.
Getränke		u.a. saisonale Cocktails, Weine, regionale Craft-Biere, frisch gebrühter Starbucks®-Kaffee und frischgepresster Orangensaft	
Personalisierter Service		Professioneller Ambassador, der bei Fragen und für Hilfe mit dem Flug zur Verfügung steht.	
Duschen		Duschen sind an ausgewählten Delta Sky Club-Standorten verfügbar.	Duschsuiten
Außenterrasse		In Atlanta Halle E und F, Los Angeles Terminal 3 Sky Way, in New York-JFK, Terminal 4 - Flughafenhalle B, nahe Flugsteig 31	In New York-JFK und Los Angeles
Wellness und Entspannung		-	Ganzkörper-Massagestühle in New York-JFK und Los Angeles, Nap Pods in Los Angeles

* außer in BOS



Alle Infos zu Delta One Lounges und Delta Sky Clubs
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Produkte ->
Am Flughafen -> Lounges -> Delta Air Lines-Lounges





31 Ziele in den USA und Kanada

Im Sommerflugplan 2025 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

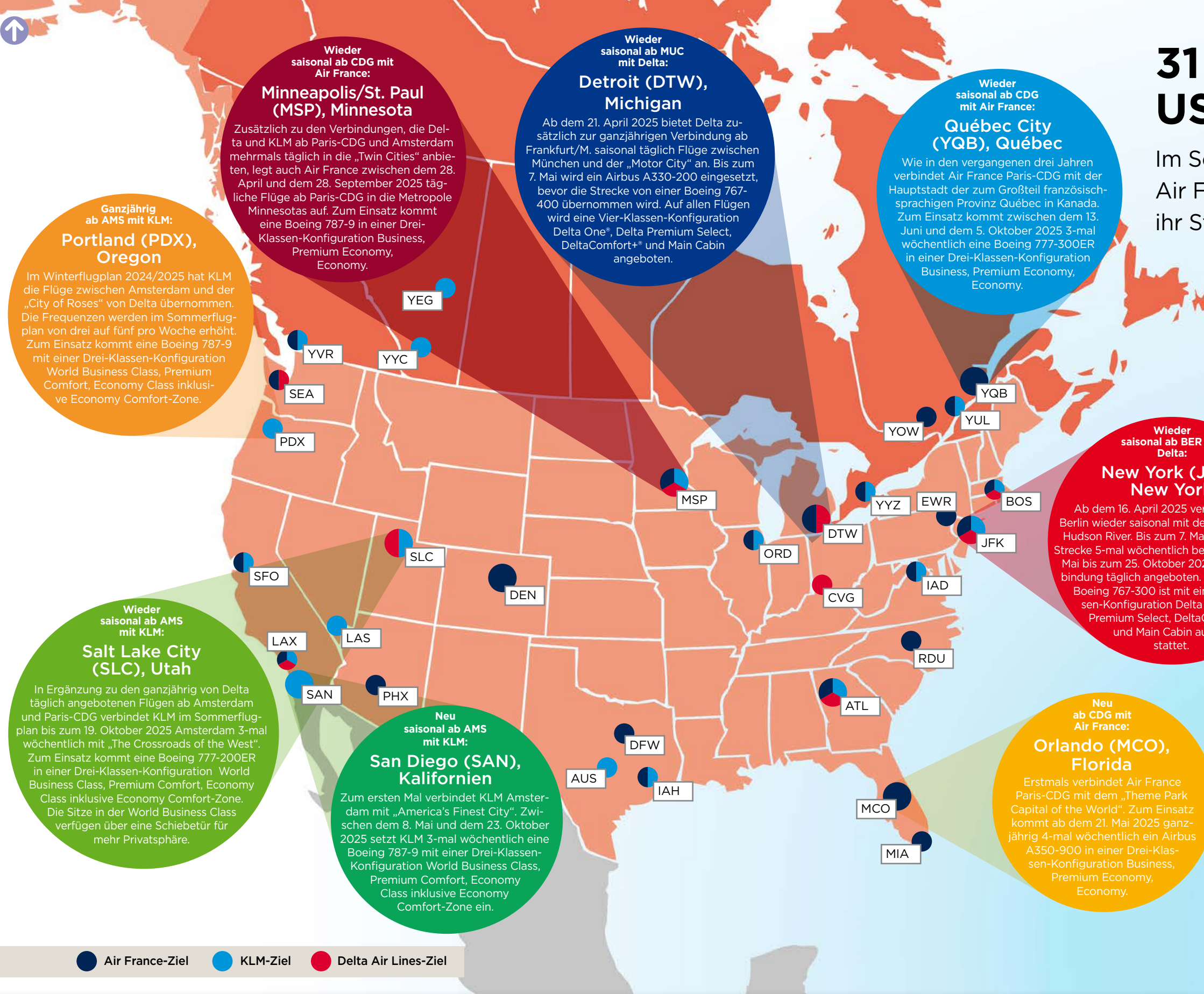
Mit Beginn des Sommerflugplans am 30. März 2025 bauen die drei transatlantischen Joint Venture-Partner ihr gemeinsames Streckennetz weiter aus. Erstmals verbindet Air France ganzjährig Paris-CDG mit Orlando in Florida und KLM saisonal Amsterdam mit San Diego in Kalifornien. Insgesamt stehen 24 Ziele in den USA und 7 Ziele in Kanada im Sommerflugplan 2025 – so viele wie nie zuvor.



Zur Rubrik „Streckennetz“ auf [AFKLdocs.info](https://afkldocs.info)



Auf [AFKLdocs.info](https://afkldocs.info) finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ eine Übersicht über alle USA- und Kanada-Ziele von Air France, KLM und Delta mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt. Die Flugnummern der La Première-Ziele New York, Washington, Miami, Los Angeles und San Francisco sind ebenfalls angegeben.





[← Zurück zur Übersicht](#)

NDC

Entdecken Sie die Zukunft des Luftverkehrsvertriebs mit New Distribution Capability (NDC). Unabhängig davon, ob Sie NDC kennen oder nicht oder ob Sie Ihre derzeitigen Prozesse optimieren möchten – die folgenden Seiten sind auf Ihren aktuellen Stand bei der Einführung von NDC zugeschnitten. Entdecken Sie auch den umfassenden Leitfaden NDC Playbook mit Begleitmaterial und Einblicken, die Ihnen den Einstieg bei NDC erleichtern. Tauchen Sie ein und erfahren Sie, wie NDC Ihr Angebot erweitern und Ihre Abläufe optimieren kann.

NDC Playbook

Entdecken Sie unterstützende Materialien, die Ihre NDC-Reise vereinfachen werden. Klicken Sie [hier](#), um mehr über die Funktionen, die After-Sales-Möglichkeiten und vieles mehr zu erfahren.

Mit NDC Verkaufsvorteile nutzen

Alle Infos zum neuen Vertriebskanal sind auf www.AFKL.biz verfügbar

Entdecken Sie die Zukunft des Luftverkehrsvertriebs mit der New Distribution Capability (NDC). Unabhängig davon, ob Sie NDC bereits kennen oder nicht oder ob Sie Ihre derzeitigen Prozesse optimieren möchten – auf Air France KLM Business Solutions (www.AFKL.biz) finden Sie Informationen zur Einführung von NDC, die auf Ihren Wissensstand optimal zugeschnitten sind.

NDC-Playbook

Entdecken Sie unterstützende Materialien, die Ihnen den Einstieg in NDC vereinfachen werden. Im NDC-Playbook finden Sie alles zu den Funktionen, den After-Sales-Möglichkeiten und vieles mehr.

Zum NDC-Playbook:



NDC entdecken

In den letzten Jahren war NDC eine der wichtigsten Entwicklungen in der Reisebranche. NDC ist ein neuer Vertriebsstandard, über den wir unsere Inhalte effizienter mit Ihnen und Ihren Kolleg:innen in den Reisebüros teilen können. So sind Sie in der Lage, bessere Tarife, Zusatzprodukte und personalisierte Angebote anzubieten.

YouTube-Video von Air France-KLM zum NDC-Einstieg:



NDC auf Business Solutions entdecken:



NDC-Verbindung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich mit unseren NDC-Inhalten zu verbinden. Diese Inhalte sind sowohl über die von Air France und KLM zertifizierten NDC-Aggregatoren als auch über eine direkte Verbindung zugänglich. Auf Business Solutions finden Sie eine Liste der Aggregatoren, mit denen Air France und KLM verbunden sind. Auch Infos zu einer Direktverbindung finden Sie dort hinterlegt.

NDC-Verbindung auf Business Solutions:



NDC einsetzen

Wir unterstützen Sie dabei, die Vorteile von NDC voll auszuschöpfen, sobald Sie eine NDC-Verbindung hergestellt haben. Entdecken Sie auf Business Solutions, wie die NDC-Funktionen und -Vorteile Ihre Möglichkeiten erweitern und ein noch besseres Buchungserlebnis bieten können.

NDC-Einsatz auf Business Solutions:



NDC-Hilfe

NDC ist eine sich stets weiterentwickelnde Technologie, für die Sie vielleicht Unterstützung benötigen könnten. Wir bieten auf mehreren Kanälen Unterstützung an, um den bestmöglichen Kund:innenservice zu bieten:

- **NDC-FAQ**
Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um NDC finden Sie auf Business Solutions (in Englisch) hinterlegt.

Zu den NDC-FAQ:



- **NDC-Reisebüro-Unterstützung**
Entdecken Sie den NDC-Chat, der Ihnen 24 Stunden, 7 Tage die Woche zur Verfügung steht. Um den Chat nutzen zu können, ist eine Anmeldung für den gesicherten Bereich auf Business Solutions notwendig. Falls Sie noch kein Mitglied sind, wählen Sie bitte die deutsche Reisebüro-Seite von Business Solutions (www.AFKL.biz) aus. Auf der Startseite klicken Sie auf „Gesicherte Tools“ und scrollen bis zum Seitenende herunter. Dort klicken Sie bitte auf den blauen Kasten „Secured Access“ und dann auf „Jetzt anmelden“. Einmal angemeldet, finden Sie den NDC-Chat in der blauen Tools-Box in der Kachel „NDC Support“ bzw. in der Rubrik „Sales & Support“ im Kapitel „NDC Support“.

Zu den gesicherten Business Solutions-Tools:



- **NDC-Entwicklerportal**
Das Entwicklerportal bietet Aggregatoren und IT-Anbietern relevante Dokumentation zur Air France-KLM NDC API.

Zum NDC-Entwicklerportal:





GUT zu wissen!

Parallel zur Einführung der neuen World Business Class in den Boeing 777 wurde auch die Premium Comfort Class eingebaut. Sie ist mittlerweile auf allen Boeing-Langstreckenmaschinen verfügbar. Damit sind sowohl die beiden Dreamliner-Typen Boeing 787-9 und Boeing 787-10 sowie die beiden Triple Seven-Typen Boeing 777-200ER und Boeing 777-300ER mit einer Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort Class und Economy Class inklusive Economy Comfort-Zone ausgerüstet. Die Airbus A330-Maschinen werden in den nächsten Jahren die KLM-Flotte verlassen. Daher wird in den A330-200 und -300 die Premium Comfort Class nicht eingebaut.

Steckbrief KLM World Business Class Boeing 777

Bettlänge: 198-202 cm
Sitzbreite: 51-53 cm
Schiebetür: ja
Rückklappbarkeit der Sitze: 180°
Konfiguration pro Reihe: 1 - 2 - 1

Weniger Gewicht, mehr Privatsphäre

Einführung der KLM World Business Class-Sitze in der Boeing 777 abgeschlossen

KLM Royal Dutch Airlines hat alle Boeing 777 mit neuen Sitzen in der World Business Class ausgestattet. Sie sind breiter als bisher und haben eine Schiebetür für mehr Komfort und Privatsphäre. Dank verschiedener Innovationen sind die Sitze und ihre Ausstattung 10 bis 15 Prozent leichter als andere Business-Class-Sitze in diesem Marktsegment und tragen damit zu den Nachhaltigkeitszielen von KLM bei.

Die neuen Sitze der World Business Class von KLM wurden auf der Grundlage umfangreicher Kund:innenbefragungen entwickelt. Sie bieten mehr Platz und Komfort:

- Alle Reisenden der World Business Class haben direkten Zugang zum Gang. Eine 1 - 2 - 1-Bestuhlung gibt es somit nun auf allen Boeing-Langstreckenmaschinen. Schließlich werden die Boeing Dreamliner 787-9 und -10 bereits ab Werk entsprechend konfiguriert.
- An jedem Sitz der World Business Class auf den Boeing 777-Maschinen befindet sich eine Schiebetür, die sich leicht öffnen und schließen lässt, so dass die Reisenden mehr Privatsphäre beim Arbeiten, Entspannen und/oder Schlafen genießen können.
- Der Sitz bietet mehr individuelle Einstellmöglichkeiten und benutzerfreundliche Funktionen, einschließlich einer verstellbaren Rückenlehne und einer Relax-Einstellung mit einer sanften Rückenmassagefunktion.

- Der Sitz kann in ein flaches, bequemes und 198 Zentimeter langes Bett verstellt werden. Der Neigungswinkel von 180 Grad wird auf allen KLM-Langstreckenmaschinen erreicht – inklusive der Airbus A330-Flotte.
- Es gibt Strom- und USB-A-Anschlüsse, die leicht zugänglich und gut sichtbar sind. Außerdem können die Reisenden ihre Smartphones und Tablets kabellos laden.
- An jedem Sitz gibt es ein abschließbares Staufach mit einem Spiegel und einen versenkten Flaschenhalter, so dass die Passagiere ihre Wasserflasche auch bei Turbulenzen sicher auf der Tischplatte abstellen können.

Andere Services der World Business Class, wie das Catering-Konzept und SkyPriority, bleiben unverändert. Die World Business Class-Sitze wurden auf der Grundlage umfassender Kund:innen- und Wettbewerbsanalysen optimiert. Die neuen Sitze sind besser in Bezug auf Design, Technologie und Nachhaltigkeit. Mit den neuen Sitzen in der World Business Class, der neu eingeführten Premium Comfort Class, Economy Comfort, der besonderen Zone in der Economy und der Economy Class erfüllt KLM eine Vielzahl von Passagierwünschen.

Für ihre neue World Business Class hat sich KLM für Jamco Venture-Sitze entschieden, die bereits in die World Business Class der Boeing 787-Flotte von KLM eingebaut wurden.

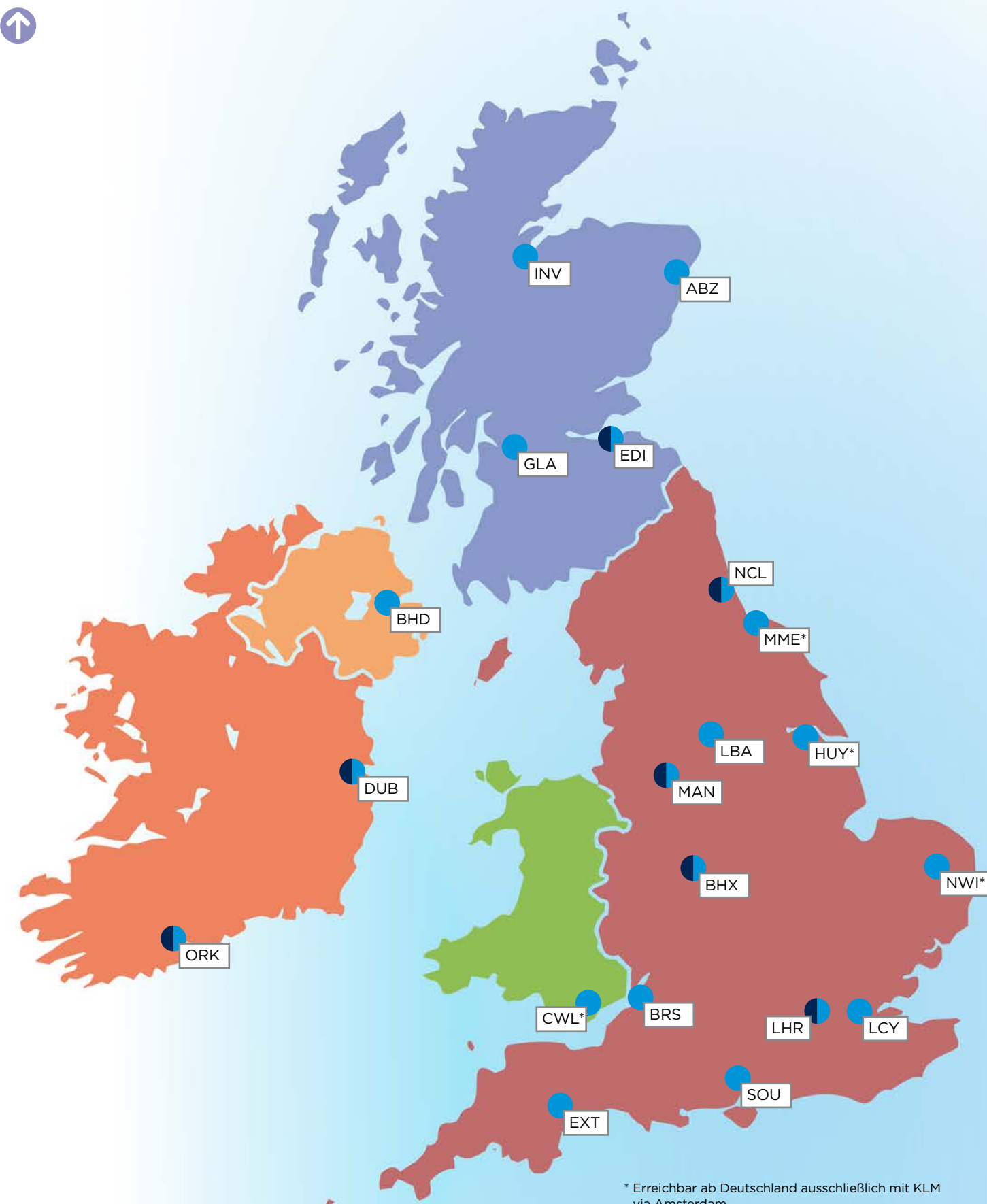


KLM stellt „The Royal Blue Legend“ vor

Reisende können sich auf den neuen Mocktail freuen, den KLM an Bord der World Business Class und Premium Comfort serviert: „The Royal Blue Legend“. Dieser köstliche Durstlöscher, der nur aus frischen Zutaten zubereitet wird, wird von der niederländischen Firma Hoogesteger speziell für KLM hergestellt.

Der Mocktail enthält Zitrone, Ingwer und Spirulina, ohne Zusatz von verarbeitetem Zucker. Der Mocktail wird Business Class-Reisenden als Begrüßungsgetränk und während des regulären Services in der Business und Premium Comfort Class angeboten.





Das Tor zu Devon und Cornwall

KLM nimmt mit Exeter ihr 18. Ziel im Vereinigten Königreich auf

Für unsere gemeinsamen Kund:innen, die es in den Südwesten Englands zieht, hat KLM ab sofort das passende Angebot parat. KLM fliegt täglich ab neun Flughäfen in Deutschland via Amsterdam nach **Exeter (EXT)**. Die Stadt liegt nordöstlich der Hafenstadt Plymouth und südwestlich von Bristol und gilt als Tor zu den mit wunderschönen Stränden verwöhnten Grafschaften Devon und Cornwall. Die Küstenlinie, das UNESCO-Welterbe Jurassic Coast, ist für ihre steilen Klippen und einzigartigen Landformen bekannt.

Manche Ziele in Großbritannien lassen sich mit dem Flugzeug ab Deutschland ausschließlich mit KLM via Amsterdam erreichen. So zum Beispiel der **Teesside International Airport (MME)** zwischen den Städten Darlington und Stockton-on-Tees, zehn Meilen westlich von Middlesbrough und 20 Meilen südlich von Durham im Nordosten Englands. Die Kathedrale und das Schloss Durhams stehen auf der UNESCO-Welterbe-Liste. Auch der **Humberside Airport (HUY)** im Osten Englands ist nur über Amsterdam an das weltweite Streckennetz einer Netzwerkairline angebunden. Der kürzeste Non-Schengen-Flug von KLM führt in 50 Minuten zum **Norwich Airport (NWI)** -

ebenfalls ausschließlich mit KLM ab Deutschland erreichbar. Die Norfolk Coast, rund 20 km nördlich des Flughafens gelegen, gilt als „Area of Outstanding Natural Beauty“, dank der von Dünen dominierten Landschaft. Und in die walisische Hauptstadt **Cardiff (CWL)** fliegt KLM ebenfalls exklusiv. Von dort lassen sich die über 600 Burgen und Schlösser, die Wales zu bieten hat, erkunden. Air France und KLM fliegen im Sommerflugplan 2025 insgesamt 18 Ziele im Vereinigten Königreich und zwei Ziele in der Republik Irland an.

**GUT zu wissen!**

ETA-Pflicht für das Vereinigte Königreich

Ab dem 2. April 2025 ist laut Auswärtigem Amt für jede Reise deutscher Staatsangehöriger in das Vereinigte Königreich eine gültige Elektronische Reisegenehmigung (ETA) vorzuweisen, wenn nicht bereits ein anderer Aufenthaltstitel/Visum vorliegt.

ETA-Informationen der britischen Regierung



**GUT zu wissen!**

Vereinigtes Königreich / Großbritannien

Das Vereinigte Königreich (United Kingdom/UK) besteht aus Großbritannien und Nordirland. Daher wird es offiziell, zum Beispiel auch vom Auswärtigen Amt, als Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland bezeichnet. Großbritannien besteht aus den Ländern England, Schottland und Wales.

Auf [AFKLdocs.info](https://afkl.docs.info) finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ eine Übersicht über alle Ziele im Vereinigten Königreich und der Republik Irland von Air France und KLM mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt.

Zur Rubrik „Streckennetz“ auf AFKLdocs.info





Sauberer, leiser und komfortabler

Berlin empfängt den ersten Airbus A321neo von KLM

Am 16. September 2024 ist der erste neue Airbus A321neo von KLM Royal Dutch Airlines am Flughafen Berlin Brandenburg (BER) gelandet, nachdem er wenige Tage zuvor zur KLM-Flotte hinzugestoßen war. Die Einführung der A321neo ist ein wichtiger Meilenstein in der Flottenerneuerung von KLM und steht im Einklang mit dem Plan „Sauberer, leiser, effizienter“. Das „neo“ steht für „new engine option“. Die Flugzeuge sind mit neuen Triebwerken ausgestattet, die weniger CO₂ ausstoßen als ihre Vorgängermodelle. Gemessen pro Passagier-Tonnenkilometer ist der A321neo rund 21 Prozent sparsamer als die Boeing 737, den er ersetzt. Darüber hinaus halbiert das Flugzeug die Lärmbelastung und stört damit die Anwohner:innen weit weniger.



Die Reisenden im A321neo erleben mehr Komfort dank breiterer Sitze, größerer Tische und geräumigerer Gepäckfächer. Jeder Sitz ist mit einem USB-C-Anschluss und einer Halterung für ein Mobiltelefon oder Tablet ausgestattet. Das Flugzeug bietet auch mehr Komfort für die Besatzung, einschließlich eines breiteren Gangs und leicht zu öffnender Gepäckfächer. Der Innenraum wurde so gestaltet, dass er das KLM-Erlebnis noch verstärkt, mit mehr erkennbaren Details und einer stimmungsvollen Beleuchtung, die sich jeder Reisephase anpasst. Der neue Airbus A321neo verbindet Berlin aktuell einmal täglich mit dem KLM-Drehkreuz Amsterdam-Schiphol.

KLM investiert in den nächsten Jahren sieben Milliarden Euro in ihr Flottenerneuerungsprogramm, was einen beträchtlichen Anteil an ihrem gesamten Investitionsportfolio ausmacht. Auf den europäischen Strecken ersetzen Airbus A320neo und A321neo die älteren Boeing 737. Bei KLM Cityhopper ergänzen insgesamt 18 neue Embraer 195-E2-Modelle die 17 Embraer 175 sowie die 28 Embraer 190. Auf Interkontinentalflügen setzt KLM fünf neue Boeing 787-10 ein, gefolgt vom Airbus A350, der die älteren Boeing 777-200ER, Airbus A330-200 und Airbus A330-300 ersetzt. Schließlich hat KLM vier Airbus A350F für ihre Frachtabteilung bestellt, die die Boeing 747-Frachter ablösen sollen.

KLM und Berlin: Eine fast 100-jährige Verbindung

KLM und Berlin haben einen ganz besonderen Bezug zueinander: Vor fast 96 Jahren, am 15. Mai 1929, landete die erste Fokker F.VII B von KLM Royal Dutch Airlines auf dem Flughafen in Berlin-Tempelhof. Nachdem der Airport nach dem Zweiten Weltkrieg wieder für den zivilen Luftverkehr frei gegeben worden war, nahm KLM die Verbindung 1951 wieder auf. 1956 schloss sie ein Interline-Abkommen mit der ostdeutschen Fluggesellschaft Interflug ab und 1971 erhielt sie eine befristete Lizenz zur Aufnahme eines Linienflugverkehrs nach Berlin-Schönefeld. 1975 wechselte KLM von Tempelhof nach Berlin-Tegel, und seit 2020 fliegt KLM den Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg Airport (BER) an. Von diesem aus verbindet sie Berlin heute bis zu achtmal täglich mit Amsterdam-Schiphol. KLM wurde am 7. Oktober 2024 105 Jahre alt und ist damit die älteste Fluggesellschaft der Welt, die noch unter ihrem ursprünglichen Namen fliegt.

Schmetterlingsnamen

Der Airbus A321neo nahm Mitte September 2024 den Flugbetrieb nach Kopenhagen, Berlin und Stockholm auf. Paris, Prag und Wien folgten wenig später. Mittlerweile hat KLM weitere drei neue A321neo-Flugzeuge in ihre Flotte aufgenommen. Ende des Jahres wird die A321neo-Flotte aus elf Maschinen bestehen und 2027 aus mehr als zwanzig. Mit dieser neuen Flugzeugserie setzt KLM ihre Tradition fort, Flugzeugen einzigartige Namen zu geben. In den vergangenen 105 Jahren wurden diese nach verschiedenen Themen benannt, von Mitgliedern der königlichen Familie bis zu Brücken, Luftfahrtpionieren und Nationalparks. Dieses Mal durften die KLM-Mitarbeitenden das Thema wählen. Das Thema Schmetterlinge ging als Sieger hervor und passt sehr gut zu dem Wandel, den KLM mit der neuen Flotte einleitet. Die Namen der ersten vier A321neo-Flugzeuge lauten Swallowtail (Schwalbenschwanz), Peach Blossom (Roseneule), Common Brimstone (Zitronenfalter) und Waved Carpet (Erlenspanner).



3 FRAGEN AN ...

... Silke Schnabel, Manager Customer Experience & Legal Affairs



Silke, du bist gemeinsam mit einigen Kund:innen auf dem Erstflug des KLM-Airbus A321neo von Berlin nach Amsterdam mitgeflogen. Was war dein erster Eindruck, als du das Flugzeug betreten hast?

Meinen ersten Eindruck habe ich bereits vorher erhalten, da wir auf dem Vorfeld an der Parkposition auf die reinrollende Maschine warten durften. Natürlich habe ich schon viele Flugzeuge ankommen sehen, aber zu wissen, dass dieses Flugzeug an diesem Tag erst in Dienst gestellt wurde, das war schon ein Gänsehautmoment. Nachdem die ankommenden Reisenden ausgestiegen waren, durften wir die leere Maschine betreten. Alles roch neu und dieses blaue Licht, in das die Kabine gehüllt war, machte mächtig Eindruck. Ich hatte fast das Gefühl, in ein Raumschiff zu steigen. So ein frisches Flugzeug zu betreten, war ein toller Moment.

Gibt es etwas ganz Praktisches, was für dich das Erlebnis an Bord gesteigert hat?

Während unsere Kund:innen in Business Class flogen, nahm ich in der Economy Class Platz. Alle die mich kennen, wissen, dass ich immer mein Handy brauche und es „schrecklich“ ist, wenn der Akku leer ist. Daher war die Lademöglichkeit an meinem Platz ein Segen. Praktisch ist auch die Ablagemöglichkeit fürs Telefon, um beispielsweise Filme entspannt zu schauen.



Hast du Feedback von den Reisenden, die mit dir mitgeflogen sind, erhalten?

Selbstverständlich! Wir hatten zehn unserer besten Kund:innen aus der Region Berlin eingeladen. Sie fliegen tatsächlich sehr viel mit uns und sind mit unseren Produkten sehr vertraut. Neben der Auflade- und Ablagemöglichkeit für Handys fiel ihnen der bequeme Sitz auf. Der Stauraum für das Handgepäck wurde ebenfalls gelobt. Schließlich sind die Gepäckfächer riesig. Sie sind so tief, dass ich tatsächlich die kleine Stufe am Sitz nutzen musste, um beim Aussteigen wieder an meinen Trolley zu gelangen.



Die Möglichkeit, so viel Handgepäck im A321neo zu verstauen, ist natürlich für alle Reisenden ein Vorteil. Schließlich wissen wir, dass die Handgepäckfächer auf ausgebuchten Flügen in der Regel schnell belegt sind. Auf dem A321neo wird das Boarding für alle leichter und ist mit weniger Stress verbunden. Last but not least haben unsere Vielflieger:innen auch den geringeren Geräuschpegel in der Kabine gelobt. Da viele von ihnen regelmäßig zwischen Berlin und Amsterdam pendeln, freuen sie sich schon darauf, dass nach der Auslieferung weiterer A321neo mehr Frequenzen mit diesem neuen Flugzeug durchgeführt werden.



Die Zukunft ist elektrisch

KLM und der Flughafen Amsterdam-Schiphol treiben emissionsfreie Bodenabfertigung voran

Die Abfertigung eines Flugzeugs benötigt viele verschiedene Fahrzeuge, damit unsere gemeinsamen Kund:innen zu ihrem Reiseziel abheben können. KLM und der Flughafen Amsterdam-Schiphol setzen beim Antrieb der Fahrzeuge immer mehr auf E-Mobilität. Diese sorgt dafür, dass der Geräuschpegel und der CO₂-Ausstoß am Flughafen deutlich gesenkt werden. Dies kommt der Umwelt, den am Flughafen beschäftigten Menschen, den Reisenden und den Anwohner:innen zugute. Lassen Sie uns einen Blick auf die konkrete Umsetzung des KLM-Ziels werfen, 2030 eine komplett emissionsfreie Flugzeugabfertigung durchzuführen.





KLM Catering Services erster Airline-Caterer, der elektrische Catering-Trucks nutzt

Der Airline-Caterer hat im November 2024 zwei vollelektrische Catering-Trucks in Betrieb genommen. Die Trucks fahren mit Strom, und auch der Motor, der das Kühlsystem antreibt, ist elektrisch. Ein zusätzlicher Vorteil: Die elektrischen Catering-Trucks sind deutlich leiser als die aktuellen Trucks. KLM Catering Services hat zwei Lieferanten von Flughafen-ausrüstung, DOLL® und

Mallaghan, beauftragt, jeweils einen elektrischen Catering-Truck zu entwickeln, und der Automobilhersteller Volvo hat das Fahrgestell gebaut. Aktuell testet der Caterer diese beiden Prototypen. Die während dieser Testphase gewonnenen Erkenntnisse werden dazu beitragen, die Trucks weiter zu optimieren, und zu einer effizienten Integration in den täglichen Betrieb beitragen.



Selbstfahrender Shuttleservice für die Crew

Im Juli 2024 fand eine Testphase des Flughafen Schiphol, von KLM Cityhopper und KLM Ground Services mit autonom fahrenden elektrischen Bussen statt, die eine feste, vorprogrammierte Route auf dem Rollfeld abfahren. Das Personal von KLM Cityhopper, das in Schiphol ankommt, konnte den Shuttleservice nutzen. In einer ersten Testphase Anfang 2024 wurden technische Funktionen und Benutzerfreundlichkeit dieser autonom fahrenden Busse des Zulieferers Ohmio erprobt. Die zweite Testphase fand auf dem Rollfeld statt, einer noch komplexeren Umgebung, in der immer viele Aktivitäten gleichzeitig stattfinden: von ankommenden und abfliegenden Flugzeugen

über Flugabfertigungsvorgänge bis hin zum Personentransport. Der Bus holte die Crew von KLM Cityhopper vom Rollfeld A ab, wo KLM Cityhopper-Flugzeuge vor dem Abflug und bei der Ankunft in Schiphol parken, und setzte sie am Terminal ab. Das Fahrzeug ist mit Sensoren und Spezialkameras ausgestattet und nutzt GPS zum Manövrieren. Es hat eine 360-Grad-Sicht, da es mit LIDAR-Technologie ausgestattet ist. Dadurch kann das Fahrzeug Objekte in bis zu 30 Metern Entfernung erkennen und um sie herumfahren. Das Bodenpersonal wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen und eine stärkere Aufsichtsfunktion übernehmen, die abwechslungsreiche Aufgaben mit sich bringt.



KLM nutzt elektrischen Goldhofer Sherpa

Im Dezember 2024 hat KLM am Flughafen Schiphol den ersten der 29 elektrischen Geräteschlepper, den „Goldhofer Sherpa“, in Betrieb genommen. Durch die Ankunft der Sherpas wird die Hälfte der Geräteschlepper von KLM auf dem Flughafen-Vorfeld elektrisch angetrieben. Mit Hilfe dieser Investition hat KLM nun etwas mehr als

70 Prozent ihrer Abfertigung am Boden elektrifiziert. Geräteschlepper spielen an Flughäfen eine entscheidende Rolle. Sie transportieren wichtige Geräte wie Container, Treppen und Bodenstromversorgungseinheiten, die für die Abfertigung der Flüge erforderlich sind, zu den Parkpositionen der Flugzeuge.



Erster KLM-Passagierflug mit Taxibot

Im Dezember 2024 wurde das erste KLM-Flugzeug erfolgreich von einem Taxibot vom Gate zur Polderbaan-Startbahn geschleppt. Von dort hob die Boeing 737 zu ihrem Ziel ab. Dank des Taxibots konnten die Triebwerke des Flugzeugs bis zur Polderbaan ausgeschaltet bleiben. Dies bedeutet, dass das Flugzeug beim Rollen zur Startbahn weniger CO₂, NO_x (Stickstoffoxide) und (Ultra-)Feinstaub ausstößt. Der Taxibot wird während des Rollens vom Piloten des Flugzeugs gesteuert, statt vom Schlepperpersonal. Letzteres kümmert sich nur um das Ankoppeln und Zurückschieben vom Gate und bringt den Taxibot von der Startbahn zurück zum Gate. Der Taxibot dockt ab, und die Cockpitbesatzung

startet die Triebwerke des Flugzeugs für den Start. Der Taxibot wird derzeit von einem Motor (teilweise elektrisch/teilweise fossil) angetrieben. Zukünftig sollen Flugzeuge mit einem elektrisch betriebenen Taxibot zur Startbahn rollen. Die Einführung des Taxibots in den Betrieb ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Flughafen Schiphol und KLM, LVNL, Transavia, TUI, Swissport, EasyJet und den Abfertigern Menzies, VIGGO, dnata und KLM Ground Services. Aktuell konzentriert sich das Projekt auf die Schmalrumpfflotte: zunächst auf die Boeing 737, später auch auf die Airbus A321neo und die Embraer-Maschinen. KLM beabsichtigt in den kommenden Jahren das Rollen mit einem Taxibot in AMS auszuweiten.



Globales Engagement für SAF

„Sustainable Aviation Fuel“-Beitrag auf allen Flügen von Air France und KLM eingeführt

SAF steht für „Sustainable Aviation Fuel“, der Name, den unsere Branche verwendet, um eine Alternative zu fossilem Kerosin zu beschreiben. Am 18. Juli 2024 haben Air France und KLM den SAF-Beitrag für Tickets erhöht, die mit einem Abflugdatum am oder nach dem 1. Januar 2025 verkauft werden. Der SAF-Beitrag ist im Ticketpreis für Flüge von allen Abflugorten auf völlig transparente Weise enthalten. Der Betrag variiert zwischen 2 Euro auf Kurzstrecken und 10 Euro auf Langstrecken in der Economy-Kabine (Hin- und Rückflug), zwischen 6 und 14 Euro in der Premium Economy-Kabine und zwischen 3 und 30 Euro in der Business Class-Kabine. Der SAF-Beitrag gilt für alle Vertriebskanäle, für alle von Air France und KLM vermarkteten Flüge und wird über einen YR-F-Zuschlag erhoben.

Selbstverständlich haben unsere gemeinsamen Kund:innen die Möglichkeit, eine zusätzliche Menge an SAF als Zusatzoption, zum Beispiel während des Online-Check-ins, zu erwerben. Für NDC-Buchungen können Sie SAF als Zusatzoption ebenfalls anbieten, sofern Ihr NDC-Aggregator diese Möglichkeit bereits implementiert hat. Air France und KLM erzielen durch Einnahmen aus SAF-Verkäufen keinen finanziellen Gewinn. 100 Prozent der durch Ticketverkäufe erzielten SAF-Einnahmen werden ausschließlich für den Kauf und die Weiterentwicklung von SAF verwendet. Air France und KLM sind sich bewusst, dass dies nur ein kleiner Schritt auf ihrem Weg zur Verringerung unserer Klimaauswirkungen ist.

SAF-Beitrag auf allen Flügen von Air France und KLM seit Januar 2025

Leider ist der Preis von „Sustainable Aviation Fuel“ (SAF) immer noch drei- bis sechsmal so hoch wie der von herkömmlichem Kerosin, je nach Ölpreis und Art des SAF. Um den Markt für SAF anzukurbeln, setzen sich Air France und KLM Ziele, die über die EU-Vorschriften hinausgehen. Air France und KLM schließen seit 2022 einen kleinen Beitrag für SAF über den so genannten YR-F-Zuschlag in den

Gesamtpreis des Tickets ein. Dieser wurde am 18. Juli 2024 für Abflüge ab dem 1. Januar 2025 aktualisiert. Alle generierten Einnahmen werden transparent verwaltet und ausschließlich für den Einkauf von SAF-Lagerbeständen verwendet. Der Beitrag gilt für alle Vertriebskanäle und für von Air France und KLM vermarktete Flüge.

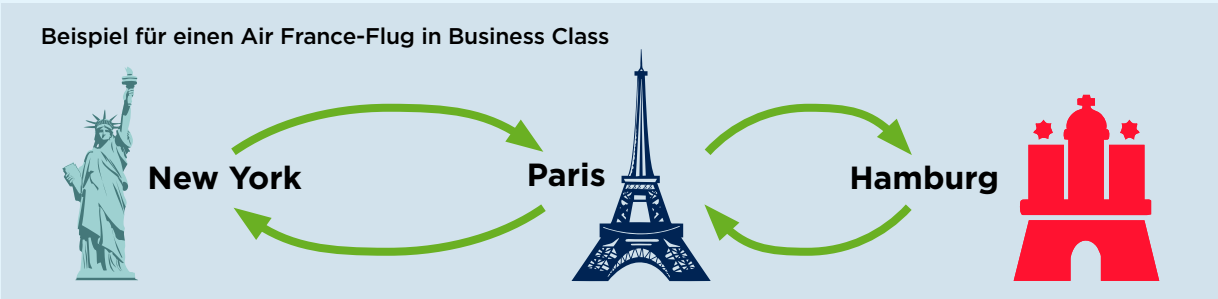
Die Höhe des SAF-Beitrags hängt von der Art der Flugstrecke (kurz, mittel, lang) und der gewählten Kabine ab.

SAF-Beiträge für einen Hin- und Rückflug

	Innerfranzösisch	Mittelstrecke	Naher Osten*	Langstrecke
La Première (First)			24 €	60 €
Business Class	3 €	4,50 €	12 €	30 €
Premium Economy			6 €	14 €
Economy Class	2 €	3 €	4 €	10 €

* Israel, Libanon, Ägypten

Die **30 Euro** aus dem Beispiel unten sind automatisch und transparent als YR-F-Zuschlag im Ticket aufgelistet.



SAF ist einer der wichtigsten Hebel, zur Dekarbonisierung der Luftfahrtindustrie in der Zukunft. Der Weg von Air France-KLM besteht aus mehreren Maßnahmen:

- Flottenerneuerung
- betriebliche Verbesserungen
- Ersatz von herkömmlichem Kerosin durch SAF

SAF wird aus nicht-fossilen Ressourcen wie Altöl oder landwirtschaftlichen Abfällen hergestellt und ist ein Ersatz für Kerosin. Die Verwendung von SAF reduziert die CO₂-Emissionen während seines gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu fossilem Kerosin um mindestens 65 Prozent. Leider ist SAF noch nicht in großem Maßstab verfügbar, wodurch eine Lücke zwischen Nachfrage und

SAF-Produktion entsteht und der Preis deutlich höher ist als bei herkömmlichem Kerosin (bis zu dreimal höher). Die Air France-KLM-Gruppe verfolgt eine strenge Beschaffungspolitik: Das von Air France-KLM ausgewählte SAF erfüllt die strengen Nachhaltigkeitskriterien der europäischen Verordnung:

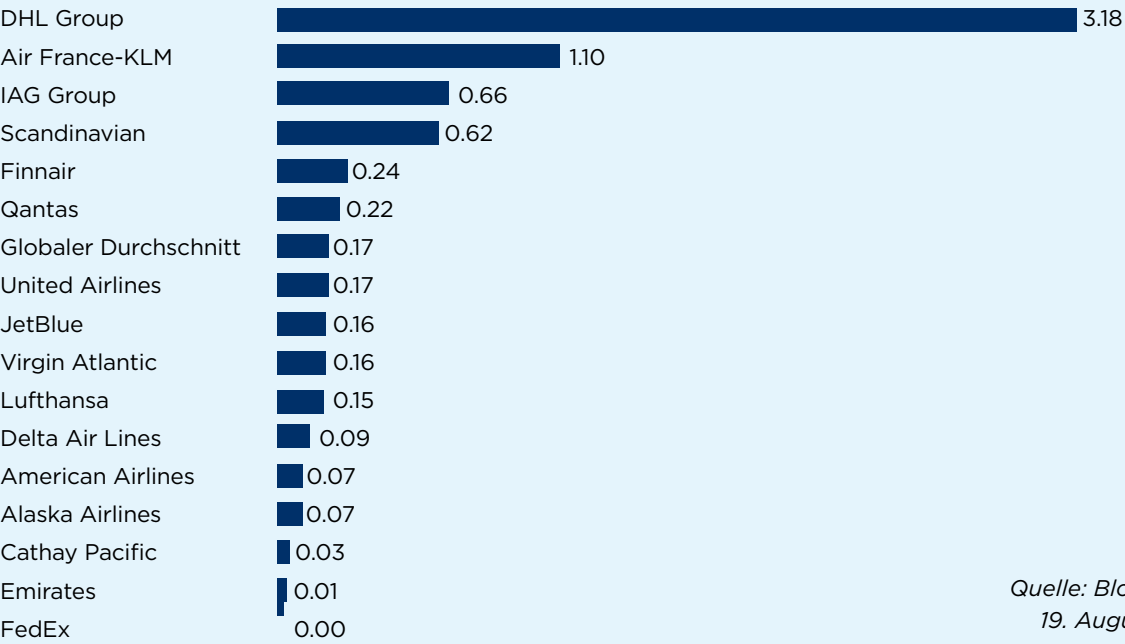
- kein Wettbewerb mit Lebensmittelketten
- keine Abholzung

Die Air France-KLM-Gruppe wendet diese Umweltkriterien auch auf SAF an, das außerhalb Europas gekauft wird.

Im Jahr 2022 waren die Fluggesellschaften der Air France-KLM-Gruppe die ersten weltweit, die einen SAF-Beitrag



SAF-Beimischquote 2023



Quelle: Bloomberg
19. August 2024

Air France feiert 75 Jahre Präsenz in Berlin

Zahlreiche Flughafen-Jubiläen zeigen die traditionsreiche Deutschland-Präsenz

In den letzten Monaten feierten zahlreiche Verbindungen zwischen den Air France- beziehungsweise KLM-Heimatflughäfen in Paris und Amsterdam und deutschen Flughäfen bedeutsame Jubiläen. Sie alle leisten ihren Beitrag zur Annäherung zwischen Frankreich, den Niederlanden und Deutschland. So eröffnete Air France am 5. Januar 1950 erstmals nach dem Krieg wieder ihre Linienverbindung von Paris über Frankfurt/M. nach Berlin-Tempelhof. Zum Einsatz kam eine viermotorige „Languedoc“, die die Passagiere in einer Stunde und 55 Minuten von Berlin nach Frankfurt/M. und in zwei weiteren Stunden nach Paris brachte.

In den Folgejahren ging es mit den Premieren von Air France in Berlin munter weiter: 1958 flog sie erstmals mit der großen viermotorigen „Super Constellation“, und am 2. Januar 1960 landete sie als erste zivile Fluggesellschaft am Airport Berlin-Tegel, der bis dato nur militärisch genutzt worden war. Am 24. Februar 1960 startete zwischen Paris, Frankfurt/M. und Berlin der erste offizielle Linienflug mit einer „Caravelle“. Ab dem Folgejahr wurde die „Caravelle“ auf allen Flügen nach Berlin-Tegel eingesetzt: auf den zwei täglichen Verbindungen von Paris über Frankfurt/M. nach Berlin, von Düsseldorf nach Berlin und von München nach Berlin.

Am 17. Januar 1976 machte das Überschallflugzeug Concorde noch vor Aufnahme ihres Linienbetriebs auf dem militärischen Teil des Flughafens Tegel Station, wo es von 60 000 Besuchenden empfangen wurde. Ab 1977 flog Air France zweimal täglich die Strecke Paris – Düsseldorf – Berlin mit einer Boeing 727-200 mit 154 Sitzplätzen, die die kleinere „Caravelle“ ersetzte. 1980 zelebrierte Air France ihr 30-jähriges Jubiläum des innerdeutschen Streckennetzes und den fünfmillionsten Reisenden auf den Verbindungen von und nach Berlin.

Am 18. April 1988 feierte der Airbus A320 von Air France auf der Strecke Paris – Berlin sogar Weltpremiere. Im November 1988 gingen die 100 wöchentlichen Flüge der neuen Airline „EuroBerlin France“ ab Berlin-Tegel nach Frankfurt/M., Köln/Bonn, München und Stuttgart an den Start. Sie gehörte zu 51 Prozent Air France und zu 49 Prozent der Deutschen Lufthansa. Firmensitz war Berlin-Tegel. Ab dem 1. Dezember 2017 verband die Air France-Tochter Joon Berlin-Tegel bis zu sechs Mal täglich mit Paris-Charles de Gaulle. Mit der Auflösung von Joon 2019 übernahm Air France die Strecke wieder selbst. Am 8. November 2020 sagte AF1235 nach Paris-Charles de Gaulle Tegel 60 Jahre nach dem Erstflug von Paris nach Berlin als allerletzter Flug überhaupt Adieu und Tschüss. Damit war Air France die erste und die letzte Airline in TXL.

Seither startet Air France vom Berlin Brandenburg Airport (BER) nach Paris-Charles de Gaulle. Am 31. Oktober 2021 hatte der Airbus A220 seinen ersten Einsatz auf der Strecke. Aktuell verbindet er die Metropolen Berlin und Paris bis zu sechsmal pro Tag. In Paris-CDG, dem Drehkreuz von Air France, haben unsere gemeinsamen Kund:innen Anschluss an das weltweite Air France-Streckennetz von 169 Destinationen in 73 Ländern.

in den Standardticketpreis integrierten, um die erzielten Einnahmen direkt in SAF zu investieren. Es begann mit sehr kleinen Beträgen und nur für Flüge mit Abflug ab Frankreich oder Amsterdam. Im Jahr 2023 wurde dieser Beitrag erhöht. Im vergangenen Jahr ist die Gruppe den nächsten Schritt gegangen und hat den SAF-Beitrag auf alle Abflüge am oder nach dem 1. Januar 2025 erweitert. Außerdem wurde der Beitrag weiter erhöht.

Im Jahr 2023 war die Air France-KLM-Gruppe das zweite Jahr in Folge der weltweit größte Nutzer von SAF und verbrauchte 16 Prozent der weltweiten Gesamtproduktion. Zum Vergleich: Die Gruppe nutzt nur drei Prozent des weltweit verbrauchten

konventionellen Kerosins. Im Jahr 2023 haben die Fluggesellschaften der Gruppe rund 80 000 Tonnen SAF eingesetzt – fast eine Verdoppelung gegenüber 2022. Dies entspricht einer Beimischquote von 1,1 Prozent. Die weltweite Beimischquote betrug 2023 nur 0,17 Prozent. Dies zeigt das Engagement von Air France und KLM, die globale SAF-Produktion so schnell wie möglich anzukurbeln, auch wenn wir noch einen langen Weg vor uns haben.

Bis 2030 will Air France-KLM mindestens 10 Prozent SAF einsetzen und damit die gesetzlichen Anforderungen übertreffen. Der SAF-Beitrag ist ein wichtiger Hebel, der zur Erreichung dieses Ziels beisteuern wird.





Air France: 70 Jahre in Hannover

Am 14. Oktober 1954 war Air France nach SAS (1952), British European Airways (1952), Pan Am (1952) und KLM (1953) die fünfte Airline überhaupt, die Hannover in ihren Flugplan aufnahm. Am 24. Oktober 1958 stellte sie ihr erstes Strahlenturbinenflugzeug „Caravelle“ in Hannover vor, das zunächst auf den Sonderflügen zur Messe und ab 1961 auf der täglichen Linienverbindung eingesetzt wurde. In der Kabine fanden zunächst 52 Passagiere Platz, spätere Flugzeugmuster fassten bis zu 140. Zwischen dem Sommer 1972 und 1978 wurde Hannover während der Messe zunächst zweimal pro Tag mit einer vierstrahligen Boeing 707 und dann einmal mit einem Airbus A300 und einer Boeing 747 angeflogen. Nach dem Mauerfall am 9. November 1989 erhöhte Air France zunächst die Frequenzen nach Hannover auf neun wöchentliche Verbindungen mit Boeing 727 und Fokker 28. Heute verbindet Air France Hannover bis zu viermal täglich mit Paris-Charles de Gaulle. Eingesetzt werden Maschinen vom Typ Embraer 170 und Embraer 190 von Air France-Tochter HOP!.



Air France: 75 Jahre in München

Am 18. Oktober 1949 landete erstmals ein Air France-Flugzeug am Flughafen München-Riem auf dem Weg nach Wien. Der Airport war außerdem Zwischenstation der legendären „Super Constellation“ von Air France mit den Zielen Damaskus und Teheran. Nachdem Air France am 5. Januar 1950 die Strecke Paris – Frankfurt/M. – Berlin aufgenommen hatte, folgte die Verbindung von Paris über Nürnberg und München nach Berlin. Zum Einsatz kam zweimal pro Woche eine viermotorige SNCASE SE.161 Languedoc. 1959 stattete das Düsenflugzeug „Caravelle“ der bayerischen Metropole einen kurzen Besuch ab, bevor es nach Wien weiterflog. In den Siebzigerjahren führte Air France Pilgerflüge nach Lourdes durch und passte ihre Flugzeiten so an, dass Geschäftsreisende morgens nach Paris und abends bequem zurück nach München fliegen konnten. Nach der Schließung des Flughafens München-Riem im Mai 1992 wechselte Air France an den neuen Standort des Airports im Erdinger Moos und landete dort später als erste Fluggesellschaft mit dem großen Airbus A340. Am 26. Oktober 1996 strömten rund 5 000 Besuchende bei nasskaltem Wetter an den Münchner Flughafen, um die erste – und einzige – Landung der Concorde zu erleben.

H A J

M U C



Gültig ab 17. April 1955

Tag	Zeit	Ankunft aus	Flug-Nr.	Tag	Zeit	Abflug nach	Flug-Nr.
Mo	12.35	München 11.45	AF 776	Mo	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	14.20	Berlin 12.30	AF 777		14.40	Stuttgart 15.30 Paris 18.20	AF 791
	15.30	Amsterdam 12.40	KL 221		14.45	München 15.35	AF 777
	18.45	München 18.00	KL 222		16.00	München 16.45	KL 221
Di	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	Di	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	12.35	München 11.45	AF 776		13.10	München 15.35 Prag 15.55	KL 249
	12.40	Amsterdam 10.55	KL 249		14.40	Stuttgart 15.30 Paris 18.20	AF 791
	13.20	Amsterdam 18.15 Frankfurt 11.45	KL 225		14.45	München 15.35	AF 777
Mi	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	Mi	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	12.35	München 11.45	AF 776		14.05	München 14.45	SN 698
	13.45	Brüssel 11.30 Frankfurt 12.35	SN 698		14.40	Stuttgart 15.30 Paris 18.20	AF 791
	14.20	Berlin 12.30	AF 777		14.45	München 15.35	AF 777
Do	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	Do	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	12.35	München 11.45	AF 776		14.40	Stuttgart 15.30 Paris 18.20	AF 791
	13.20	Amsterdam 10.55 Frankfurt 12.30	KL 225		14.45	München 15.35	AF 777
	14.20	Berlin 12.30	AF 777		16.15	Stuttgart 17.10 - Frankfurt - Amsterdam (Frachstrecke)	KL 26
Fr	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	Fr	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	12.30	Amsterdam 10.55	KL 239		14.05	München 14.45	SN 698
	12.35	München 11.45	AF 776		14.40	Stuttgart 15.30 Paris 18.20	AF 791
	13.45	Brüssel 11.30 Frankfurt 12.35	SN 698		14.45	München 15.35	AF 777
Sa	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	Sa	13.10	Berlin 14.50	AF 776
	12.35	München 11.45	AF 776		13.30	Linx 14.30	KL 263
	12.40	Amsterdam 10.55	KL 263		14.20	Basel 15.45	KL 27
	13.25	Amsterdam 11.15 (Frachstrecke)	KL 27		14.45	München 15.35	AF 777
So	12.20	Paris 8.40 Stuttgart 11.30	AF 790	So	16.00	Düsseldorf 17.50 Brüssel 18.20	SN 685
	12.35	New York - Gander - Shannon - London - Brüssel (Frachstrecke)	PA 167		19.20	Amsterdam 21.30	KL 264
	14.20	Berlin 12.30	AF 777				
	15.10	Brüssel 11.30 Düsseldorf 12.30	SN 684				
	18.40	Linx 17.30	KL 264				
	12.35	München 11.45	AF 776				
	12.35	New York - Gander - Shannon - London - Brüssel (Frachstrecke)	PA 167				
	14.20	Berlin 12.30	AF 777				
	20.00	Paris 18.30 Stuttgart 19.10	AF 788				

AF = Air France
KL = KLM = Königl. Niederl. Luftverhsges.
PA = PAA = Pan American World Airways
SK = SAS (Scand. Airlines System)
SN = Sabena (Belg. Luftverhsges.)
SR = Swissair (Schweizer Luftverhsges.)

Nürnberg, Mauthalle
Nürnberg, Grand-Hotel
Nürnberg, Flughafen
Nürnberg, Hallplatz
Nürnberg, Hotel Deutscher Hof
Nürnberg, Hotel Carlton

Ruf 2 46 57, 2 47 60 / Flughafen 3 25 21 / Fracht-Abteilung 3 25 22
Ruf 2 64 30, 2 64 20 / Flughafen 3 25 96
Ruf 3 26 10
Ruf 2 62 92
Ruf 2 65 10 / Flughafen 3 20 50
Ruf 2 42 89

Zubringerdienst vom Stadtbüro der jeweiligen Luftverkehrsgesellschaft 40–45 Minuten vor Abflug
Regelmäßige Verbindung zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Flughafen durch Omnibus-Linie 82

FLUGHAFEN NÜRNBERG G. M. B. H.



KLM: 95 Jahre in Nürnberg

KLM feierte im September 2024 95 Jahre Präsenz in Nürnberg – eine der längsten, dauerhaft bestehenden Flugverbindungen nach Franken. Bereits am 12. September 1929 landete die erste Fokker F-VIb. der niederländischen Fluggesellschaft am damals noch in Atzenhof gelegenen Flugfeld. Als eine der ersten Fluggesellschaften nahm KLM 1950 nach kriegsbedingter Unterbrechung die Verbindung von Amsterdam nach Nürnberg wieder auf, vorerst zum Ersatzflughafen in Fürth. 1955 zählte sie wiederum zu den ersten Airlines, die den neu entstandenen Flughafen im Nürnberger Norden bereits im Eröffnungsjahr ansteuernten: zunächst als Zwischenstopp einer DC-3 auf dem Weg via Düsseldorf nach München. Seit den 1980er Jahren ist Nürnberg nonstop mit Amsterdam verbunden, derzeit mit vier KLM Cityhopper-Flügen pro Tag. Während der Pandemie setzte KLM zeitweise als einzige reguläre Airline ihre Flüge fort, was Reisende und Airport-Team ihr hoch anrechneten.



KLM: 75 Jahre in Düsseldorf

Am 2. Januar 1950 landete das erste Flugzeug von KLM als Erweiterung der Strecke Amsterdam – Nürnberg – München am Flughafen Düsseldorf. Der erste Flug wurde mit einer DC-3 unter der Registrierung PH-TBP von Kapitän Van Ulsen durchgeführt. Im September 1959 setzte KLM als erste europäische Fluggesellschaft die viermotorige Turbopropmaschine Lockheed Electra auch auf der Strecke Amsterdam – Düsseldorf ein. Mittlerweile bietet KLM fünf tägliche KLM Cityhopper-Verbindungen von Düsseldorf nach Amsterdam.



Das unbekannte Südamerika

KLM fliegt erstmals nach Georgetown in Guyana

Wenn am 4. Juni 2025 ein KLM-Flugzeug in Georgetown landet, werden die so genannten „Drei Guyanas“, also Guyana, Suriname und Französisch Guayana, erstmals alle von Air France und KLM ab Paris-CDG bzw. Amsterdam direkt bedient. Die neue Verbindung nach Georgetown, in die Hauptstadt der Guyanas, wird dreimal wöchentlich als Dreiecksflug Amsterdam – Sint Maarten – Georgetown – Amsterdam mit einem Airbus A330-200 in Zwei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Economy Class, inklusive Economy Comfort-Zone, angeboten. Neben Georgetown fliegt KLM in dieser Region Südamerikas auch Paramaribo an. Die Hauptstadt von Suriname bedient KLM täglich mit einer Boeing 777-300ER in Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort, Economy Class inklusive Economy Comfort-Zone, nonstop

ab Amsterdam. In Cayenne, der Hauptstadt des Überseedepartments Französisch-Guayana, hat Air France ein kleines Drehkreuz etabliert. Neben den täglichen Flügen zwischen Paris-CDG und Cayenne, die mit Boeing 777-200ER in Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium, Economy durchgeführt werden, bietet Air France auch zwei wöchentliche Brasilien-Flüge an. Freitags steht Belém und ab dem 22. April 2025 dienstags Fortaleza auf dem Flugplan. Neunmal wöchentlich besteht ab Cayenne die Möglichkeit, nach Fort-de-France auf Martinique und weiter nach Pointe-à-Pitre auf Guadeloupe zu fliegen – mit gutem Anschluss nach Miami in Florida. Sämtliche regionale Flüge zwischen Cayenne und Brasilien beziehungsweise den karibischen Inseln werden mit Airbus A320 in Zwei-Klassen-Konfiguration Business, Economy durchgeführt.

3 FRAGEN AN ...

... Christoph Kessel, Marketing Communication Executive



Christoph, du hast die so genannten „Drei Guyanas“ bereist. Wie bist du auf die Idee gekommen, dorthin zu fliegen?

Obwohl Südamerika unter Reisenden sehr beliebt ist, kennen viele diese Ecke des Kontinents überhaupt nicht.

Als Air France-Mitarbeiter war ich schon länger neugierig auf Cayenne, das ich schließlich Anfang 2002 besuchte. Ein paar Wochen vorher wurde erst der Euro eingeführt. Diesen dann nicht nur in Paris, sondern auch gleich im tropischen Regenwald Südamerikas einzusetzen, war für mich extrem bizarr. Schließlich war ich bisher die D-Mark gewohnt, die wir außerhalb der Bundesrepublik überall umtauschen mussten. Da es damals schon möglich war, ohne Visum Guyana und Brasilien zu besuchen, und das damals noch obligatorische Suriname-Visum in Cayenne zu bekommen war, stand für mich fest, dass ich diese Route gerne mal bereisen möchte.

Wie bist du auf deiner Reise in die Region an- und abgereist?

2002 war es noch nicht möglich, mit Air France ab Paris-Charles de Gaulle nach Cayenne zu fliegen. Daher musste ich damals noch in Paris übernachten und den Flughafen wechseln. Von Paris-Orly ging es nonstop nach Cayenne. Über Suriname erreichte ich Guyana, bevor ich auf dem Landweg nach Manaus meine Reise nach Brasilien fortsetzte und über São Paulo wieder nach Paris-CDG zurückkehrte.



Welche Sehenswürdigkeiten fandest du in den „Drei Guyanas“ am interessantesten?

In Cayenne mit seinem karibischen Flair ließ es sich damals gut auf das Visum für Suriname warten. Der Besuch des Weltraumbahnhofs Kourou war einzigartig. In Suriname hat mir Paramaribo besonders gut gefallen. Moscheen, Synagogen und Kirchen stehen einträchtig nebeneinander. Holzhäuser im niederländischen Stil erinnern stark an Amsterdam, wobei das tropische Klima einen sofort wieder daran erinnert, dass man sich in Südamerika befindet. Das größte Highlight war für mich der Besuch der Kaiteur-Wasserfälle in Guyana, die damals wie heute nur mit dem Flugzeug zu erreichen sind. Sie gelten als mit die höchsten Wasserfälle Amerikas. Alleine die Anreise mit dem kleinen Flugzeug war schon ein Abenteuer für sich und die Sicht aus dem Fenster mehr als beeindruckend.



Auf [AFKLdocs.info](https://www.afkl-docs.info) finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ eine Übersicht über alle Ziele in Südamerika von Air France und KLM mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt.

Zur Rubrik „Streckennetz“ auf [AFKLdocs.info](https://www.afkl-docs.info)





Docs & Download - Updates

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite
AFKLdocs.info

NEU

● Flying Blue-Guide

[WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM](#)

Im überarbeiteten Guide erfahren Sie alles Wissenswerte über das Programm: wie es funktioniert und welche Vorteile die kostenlose Mitgliedschaft unseren gemeinsamen Kund:innen bietet.

● Neue Flyer rund um das Thema Nachhaltigkeit

[WO? Nachhaltigkeit – Air France-KLM](#)

- „[Ambassador-Status](#)“ von Workplace Pride – KLMs Auszeichnung für Vielfalt und Inklusion
- Das „[Hidden Disabilities Sunflower](#)“-Netzwerk – Die Sonnenblume als Begleiterin für Menschen mit unsichtbaren Beeinträchtigungen
- [Null-Emissions-Flug](#) – ZeroAvias und KLMs Plan für einen Flug mit wasserstoffelektrischen Triebwerken
- [Unser aller Handeln kann den Unterschied machen](#) – Der Kampf von Air France gegen den illegalen Handel mit geschützten Arten
- [Mit KLM die Zukunft des Fliegens erleben](#) – Einblick in das elektrische Fliegen der Zukunft.
- [Erster Triebwerkstest mit 100 Prozent SAF erfolgreich](#) – Test von KLM, CFM International und Nests
- [SBTi bestätigt CO₂-Reduktionsziel bis 2030](#) – Ziele von Air France-KLM für die Reduzierung der Scope-1- und Scope-3-Emissionen wurden genehmigt und bestätigt, dass sie im Einklang mit dem Ziel stehen, den Temperaturanstieg deutlich unter 2°C zu halten.

UPDATE

● Übersicht über die Check-in-Möglichkeiten an Air France-, KLM- und Delta Air Lines-Flughäfen in Deutschland

[WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Infos zu Check-in- und Bag-Drop-Automaten sowie Service Countern an den neun Flughäfen von Air France, KLM und Delta Air Lines finden Sie tabellarisch zusammengefasst – inklusive Link zu den Flughafenseiten. Das Update umfasst die Einführung von Bag-Drop-Automaten in Frankfurt/M. und eine erweiterte Nutzung in München.

● Tarif-Optionen Europa & Langstrecke

[WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Der Business Class-Standard-Tarif ist nun gegen eine Gebühr umbuchbar. Im Economy Light-Tarif ist die Wahl des Sitzplatzes nur noch gegen Gebühr möglich. Die Gepäckregelung für Accra wurde aktualisiert.

● Klassenbuch

[Wo? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Das übersichtlich tabellarisch gestaltete Sammelwerk über die Reiseklassen der vier transatlantischen Joint Venture-Partner Air France, KLM, Delta Air Lines und Virgin Atlantic wurde jüngst aktualisiert. Die Änderungen betreffen unter anderem die KLM World Business Class in der Boeing 777-200ER, die nun eine 1 - 2 - 1-Bestuhlung bietet. Eine Übersicht über USB-Anschlüsse wurde eingeführt.

● Übersicht Business Class bei Air France, KLM und Delta Air Lines

[Wo? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Die Air France Business, KLM World Business Class und Delta One® auf der Langstrecke sind in einer Tabelle zusammengefasst. Auf der Boeing 777-200ER von KLM ist die neue World Business Class nun komplett verfügbar.

● Übersicht Premium Economy-Klassen bei Air France, KLM und Delta Air Lines

[Wo? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Die Air France Premium, KLM Premium Comfort und Delta Premium Select sind ebenfalls in einer Tabelle zusammengefasst. Auf der Boeing 777-200ER von KLM ist die Premium Comfort Class nun komplett eingebaut.

● Zusätzliche Service-Optionen

[Wo? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta](#)

Kleine Änderungen haben sich bei Air France beim Lounge-Zutritt ergeben. Der dynamische Preis für einen Standard-Sitzplatz hängt auch vom Zeitpunkt der Reservierung ab. Reisende, die zu einem Economy Class-Light-Tarif fliegen, können den Sitzplatz nur gegen Gebühr auswählen. Alternativ wird zum Zeitpunkt des Check-ins ein Standard-Sitzplatz zugeteilt.

● Lounge-Guide

[Wo? Flyer & Broschüren – Air France-KLM](#)

Die La Première-Lounge in Paris-CDG wird neben allen weltweiten Lounges von Air France und KLM in einem eigenen Kapitel vorgestellt.

● Streckennetz-Flyer

[WO? Streckennetz](#)

In elf Flyern finden Sie Details zum Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern pro Zielgebiet aufgelistet. Pro Ziel werden die wöchentlichen Frequenzen pro Flughafen inklusive Fluggerät angegeben. Die La Première-Ziele werden mit den jeweiligen Air France-Flugnummern aufgelistet. Auch auf die Codeshare-Vereinbarung mit den zahlreichen Partnern wird eingegangen. Die Flyer werden regelmäßig aktualisiert, so dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Hinweise zu den Aktualisierungen nehmen wir auf Air France KLM Business Solutions vor. Zusätzlich nehmen wir sie auch in den monatlichen Newsletter (siehe Seite 39) auf.

Natürlich finden Sie auf [AFKLdocs.info](#) auch die tagesaktuellen Pressemitteilungen von Air France und KLM sowie einen Link zu den deutschen Pressemitteilungen von Delta Air Lines. In der Rubrik „Medien“ finden Sie Podcasts, in denen Air France-KLM zu Gast war, und „travelforbiz“, das Magazin für Geschäftsreisende von Air France und KLM.



Auf AFKLdocs.info zugreifen





Aufräumen für die Umwelt und Tickets für den Urlaub gewinnen

Müllgreifer bestellen und Cleanup organisieren

Um das Thema Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes greifbar zu machen, bauen wir in diesem Sommer auf Ihre Mithilfe. Cleanup-Aktionen, bei denen gemeinsam Müll gesammelt wird, befreien die Umwelt von Abfällen und fördern ein Umweltbewusstsein. Das gemeinsame Engagement trägt nicht nur dazu bei, dass Müll beseitigt wird, sondern stärkt auch den Team-Gedanken.

Müll finden wir überall, auf dem Weg ins Büro, in Parks, an Fluss- und Meeresufern oder im Wald. Um zu verhindern, dass sich Tiere an den Abfällen verletzen oder dass giftige Stoffe in den Boden gelangen und damit Pflanzen schädigen und das Grundwasser verunreinigen, zum Beispiel durch Zigarettenstummel, sind Cleanups eine Lösung – gerade in Bereichen, in denen die kommunale Reinigung oder Anwohner:innen nicht regelmäßig das Säubern übernehmen. Solche Aufräum-Aktionen sensibilisie-

ren auch die Öffentlichkeit für Umweltprobleme und fördern ein nachhaltiges Agieren.

Es gibt weltweit Cleanup-Aktionen, die von Umweltschutzorganisationen oder von privater Hand organisiert werden. Der International Coastal Cleanup findet jährlich statt und mobilisiert Freiwillige rund um den Globus, um Strände und Küsten von Abfällen zu befreien. Am 20. September 2025 findet der nächste World Cleanup Day statt. Menschen in über 180 Ländern weltweit werden sich an diesem Tag wieder an Aktionen in ihrer Region beteiligen, um die Umwelt zu säubern. Vom United Nations Environment Program (UNEP) wird die Clean Up the World Initiative unterstützt, die lokale Aufräum-Events fördert. An zahlreichen Flüssen werden mittlerweile ebenfalls jährlich Cleanups durchgeführt, wie zum Beispiel der RhineCleanUp, der am 13. September 2025 wieder stattfinden wird.

Es ist aber auch mit einfachen Mitteln möglich, eine eigene Cleanup-Aktion zu organisieren. Teilweise bieten Städte und Gemeinden dafür ihre Unterstützung an. Folgende Hilfsmittel werden für einen Cleanup benötigt:

- Große Müllsäcke, die durchstoßsicher sind, da Müll manchmal sperrig ist. Die durchstoßsicheren Müllsäcke verhindern, dass Sie sich beim Tragen an den Beinen verletzen.
- Arbeitshandschuhe schützen Ihre Hände.

- Festes Schuhwerk gibt Halt und schützt die Füße vor Scherben und Dreck.
- Ein Müllgreifer sorgt dafür, dass Sie sich nicht ständig bücken müssen, und erleichtert das Sammeln von Abfall.

Damit Sie mit Ihren Kolleg:innen einen Cleanup in Ihrer Umgebung durchführen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Müllgreifer zu bestellen. Selbstverständlich möchten wir Ihr Engagement belohnen. Alle Details finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Cleanup durchführen und Flugtickets gewinnen

Möchten Sie alleine oder mit Ihrem Team einen Cleanup durchführen? Dann nehmen Sie (und Ihre Kolleg:innen) an unserer Umfrage zu dieser Ausgabe von „bonjour goedendag“ teil und bestellen Sie sich Ihren Müllgreifer. Weitere Details zur Umfrage finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Gerne belohnen wir Engagement. Schicken Sie uns ein Foto Ihres Cleanups zu. In der kommenden Ausgabe von „bonjour goedendag“ stellen wir die schönsten Cleanup-Bilder vor und lassen über die eingereichten Cleanup-Bilder abstimmen. Das Siegerbild prämiieren wir mit einem Fluggutschein mit Air France und KLM zu einem Ziel weltweit, das



zweit- und drittplatzierte zu einem Europa-Ziel – jeweils für zwei Personen. Attraktive Sachpreise gibt es für die Plätze 4 bis 10.

Cleanup-Unterstützung durch die Kommunen

Auf Business Solutions finden Sie mit dem Suchbegriff „Cleanup“ Informationen zu Großstädten, die Sie beim Organisieren eines Cleanups unterstützen. Auch wir möchten von Juni bis September Cleanup-Termine anbieten, an denen Sie teilnehmen können. Die Liste wird während des Sommers regelmäßig aktualisiert. Im monatlichen Newsletter (siehe Seite 39) finden Sie entsprechende Hinweise. Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Cleanup-Bild auch an der Verlosung der Flugtickets teilnehmen. Falls Sie Fragen zu dieser Aktion haben oder uns Anregungen geben möchten, senden Sie uns gerne eine Mail an mail.bonjourgoedendag@airfrance.fr.



Alle Event-Updates auf
Business Solutions





Fliegen mit Verantwortung

Die Strategie der nachhaltigen Entwicklung der Air France-KLM-Gruppe lässt sich durch 13 Piktogramme grafisch einprägsam darstellen. Die betreffenden Piktogramme finden Sie in allen „bonjour goedendag“-Artikeln rund um das Thema Nachhaltigkeit und den Flyern auf AFKLdocs.info, unserer Download-Seite für Reiseprofis.

Die 13 Piktogramme im Uhrzeigersinn: Reduzierung von Einwegplastik, Biodiversität, Lärm- und CO₂-Reduzierung, Recycling und Abfallmanagement, UN-Nachhaltigkeitsziele, Nutzung erneuerbarer Energien und Unterstützung von Innovationen, Intermodalität, Gewichtsreduzierung, Menschenrechte, Eco-Piloting, Vielfalt und Inklusion, „Sustainable Aviation Fuel“, Elektrifizierung



3 FRAGEN AN ...

... **Sépideh Kraemer, Air France-KLM Account Manager Leisure Sales**



Sépi, du hast letztes Jahr mit Mitarbeitenden von EXPLORER Fernreisen einen Cleanup am Paradiesstrand in Düsseldorf durchgeführt. Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Mein Kunde EXPLORER legt wie Air France, KLM und Delta auf das

Thema Nachhaltigkeit besonderen Wert. So empfehlen die Mitarbeitenden am Counter ihren Kund:innen zum Beispiel auch besonders nachhaltige Hotels. Im Rahmen der Jahresplanung haben wir überlegt, welche Aktion mit Nachhaltigkeitscharakter wir gemeinsam mit Counter-Mitarbeitenden umsetzen können. So sind wir auf den Cleanup gekommen.

Wie wurdet ihr dabei unterstützt?

Die Aktion wurde auf Seiten von EXPLORER von der Nachhaltigkeitsbeauftragten begleitet. Sie hat den Kontakt zur Stadt Düsseldorf hergestellt, die unsere Idee mit dem Cleanup gut fand. Die Stadt hat uns

Müllgreifer ausgeliehen, die gestellten Arbeitshandschuhe durften wir behalten. Neben den Müllsäcken erhielten wir auch Label, die auf den verschlossenen Müllsäcken darauf hinwiesen, dass die gefüllten Beutel aus einer freiwilligen Sammelaktion stammen. Auch ein Müllbeutel-Ablageplatz wurde für die Beutel vereinbart. Dort holte sie der Entsorgungsbetrieb am nächsten Tag ab.

Wie kam die Aktion bei den Expis und bei den Menschen an, denen ihr begegnet seid?

Bei den Mitarbeitenden kam die Aktion sehr gut an, weil sie sich außerhalb des Büros getroffen haben, sich miteinander austauschen konnten und das Gefühl hatten, als Team etwas Sinnvolles zu tun – fernab der üblichen Tätigkeiten am Counter. Wir alle waren überrascht, wie viel Müll in den Rheinwiesen lag. Aufgrund des schönen Wetters war am Strand sehr viel los. Die Leute haben gegrillt und die Sonne genossen. Ich war total baff, dass sich so viele Menschen bei uns bedankt haben. Sie haben schnell bemerkt, dass wir eine Gruppe Freiwilliger sind, die ihre Zeit aufwendet, um den Müll, den andere liegen gelassen haben, aufzusammeln – obwohl das gar nicht unser regulärer Job ist.

Surfin' AFKL

Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind

Sicherlich kennen Sie Air France KLM Business Solutions (www.AFKL.biz). Gleiches gilt für AFKLdocs.info. Aber wir sind im Netz auch auf weiteren Plattformen für Sie unterwegs. Schauen Sie selbst:



Zu afkl-expedienten.info



afkl-expedienten.info

Mit afkl-expedienten.info gelingt der (Wieder-) Einstieg in die Welt von Air France, KLM und ihren Partnern. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich für die beiden Newsletter von Air France-KLM und von Delta Air Lines speziell für Mitarbeitende in den Reisebüros anzumelden und uns Ihr Feedback mitzuteilen.

Die Checkliste zum Arbeiten mit Air France KLM Business Solutions können Sie sich dort ebenfalls herunterladen. Ein Link zu Air France KLM Business Solutions findet sich dort genauso wie die Möglichkeit, sich den „Things to do today“-Notizblock gratis zu bestellen sowie „bonjour goedendag“ gratis zu abonnieren.



Zum Air France KLM Business Solutions-Account auf **Instagram**



Der offizielle Instagram-Account des deutschen Air France KLM Business Solutions-Teams

Sachpreise, Bilder von Events an unseren Flughäfen und vieles mehr – die kostenlose Online-Bildplattform Instagram bietet die perfekte Möglichkeit, die Welt von Air France und KLM bildlich darzustellen. In den Instagram-Stories finden Sie tagesaktuelle News mit Links zu den Artikeln auf Air France KLM Business Solutions. Schauen Sie doch bei Interesse mal in unsere Highlights hinein.





www.AFKL.biz

Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt

Sichern Sie sich Ihr nachhaltiges Giveaway und gewinnen Sie mit etwas Glück attraktive Preise

Teilen Sie uns in unserer Umfrage auf www.AFKL.biz Ihre Meinung zu dieser Ausgabe mit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, eine Reise in die „drei Guyanas“ zu gewinnen. Nennen Sie uns in der Umfrage ein Thema, das im Mittelpunkt ihrer Berichterstattung über Guyana, Suriname oder Französisch-Guayana stehen soll. Unter allen Teilnehmenden wählt die „bonjour goedendag“-Redaktion eine Idee aus.

Darüber hinaus erhalten Sie, sofern gewünscht, ein Exemplar unserer Müllgreifer für einen Cleanup oder einen Air France-Baguettebeutel, einen KLM-Schuhbeutel oder ein Air France-KLM-Pflanzenwachstuch.

Bekanntgabe des Gewinners im Mitglieder-Bereich von www.AFKL.biz im Kapitel „Gewinnspiel“. Viel Glück!



Zur Umfrage

www.AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Suche: „Umfrage“